

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten



30. September 2003

Erscheinungsfolge: vierteljährlich
Erschienen im Juni 2004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen.

Gruppe III D

Telefon: 06 11 / 75 - 25 98 oder 22 88

Telefax: 06 11 / 75 39 52

E-Mail: alois.bruckmeier@destatis.de oder erwerbstätigkeit@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Vorbemerkung

Textteil

Methodische Erläuterungen

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik
Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik
Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Schaubilder

Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort zum 30. Juni
Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Tabellenteil: 30.09.2003

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort

- 1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003
- 2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Ländern und zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten
- 3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten
- 4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten
- 5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigung und Stellung im Beruf
- 6 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Staatsangehörigkeit und Ländern
- 7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern 1998 - 2003

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – Tiefengliederung bis zur Ebene Wirtschaftsgruppe

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- BGBL. = Bundesgesetzblatt
- SGB = Sozialgesetzbuch
- ADV = Automatische Datenverarbeitung
- a.n.g. = anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Online- Veröffentlichung wird die vierteljährliche Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zu Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik fortgesetzt. Die bis einschließlich der Berichterstattung über Ergebnisse zum Stichtag 31.12.2002 als gedruckte Veröffentlichung erschienene Fachserie 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit, Reihe 4.2.1 "Struktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten", wurde als Printpublikation eingestellt.

Nachgewiesen werden in dieser Online-Publikation Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versicherungskonten. Dargestellt werden Ergebnisse über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach demographischen und erwerbsstatistischen Strukturmerkmalen sowie in wirtschaftsfachlicher Gliederung. Durch die Präsentation von Ergebnissen auf der Ebene von Ländern wird in begrenztem Umfang auch regionalstatistischen Gesichtspunkten Rechnung getragen.

Die Arbeitsteilung zwischen der Bundesagentur für Arbeit (BA) und den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder bei Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik berücksichtigt die unterschiedlichen Analyseinteressen und gewährleistet eine optimale Nutzung des Datenmaterials. Im Rahmen einer Neugestaltung der Arbeitsteilung zwischen den statistischen Ämtern von Bund und Ländern und der Bundesagentur für Arbeit, wird künftig die Publikation statistischer Ergebnisse aus der Beschäftigtenstatistik, mehr als bisher, durch die Bundesagentur für Arbeit Ergebnisse aus der selbst vorgenommen werden. Veröffentlichungen der BA können online über Internet bezogen werden (www.arbeitsagentur.de). Im Vordergrund der Auswertungen durch die Statistischen Ämter steht neben der Darstellung und Veröffentlichung der Ergebnisse für allgemeine Zwecke - auch im Sinne eines erwerbsstatistischen Gesamtbildes - die weitgehende wirtschaftssystematische, berufsfachliche und regionale Koordinierung mit anderen nationalen und internationalen Erwerbstätigkeitsstatistiken.

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefassten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten. Die Statistischen Ämter der Länder veröffentlichen Ergebnisse, die sachlich und insbesondere regional tiefer gegliedert sind. Auf der Grundlage zentral erstellter Tabellierungsprogramme die allen Statistischen Landesämtern zur Verfügung stehen, ist die Erstellung einheitlich aufgebauter und abgegrenzter Tabellen in Bund und Ländern möglich.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.03.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach - in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle "ohne Angabe" gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle "ohne Angabe" auftreten können.

Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnnten Beschäftigten sind ebenso wie die Ergebnisse über Beschäftigungsverläufe (sog. Jahreszeitraummaterial) in dieser Veröffentlichung nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden. Auskünfte und Auswertungen zu diesen Materialien können deshalb auch nur von dort eingeholt werden

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit; ihnen liegt der Auswertungsstand von März 2004 zugrunde.

Seit der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen methodisch von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig, sie können während dieses Zeitraumes von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes (des sog. Dateistandes) erforderlich.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände. Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen 1). Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen. Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen. Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren. Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

- 1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.
- 2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung - DEÜV) 2) die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in § 3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von mehr als drei Viertel an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung) 3).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

- 3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild vgl. Herberger L., Becker, B.: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus, in: WiSta 4/1983, S. 290 ff. sowie Herberger, L., Mayer, H.-L.: Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung, in: Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und –übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-) Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat,
- Sofort- und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung),
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der

von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

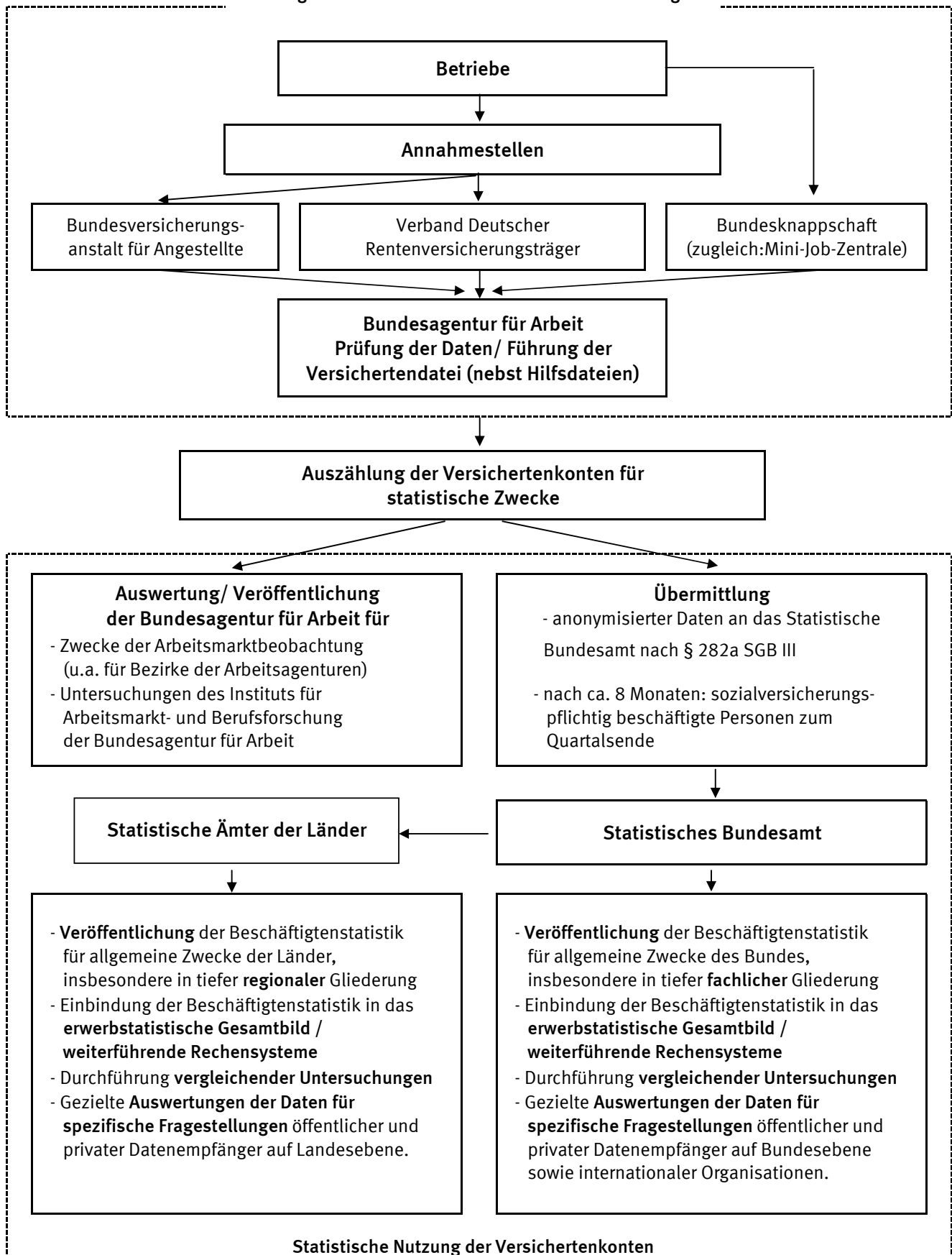
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar. Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt. Das Vierteljahresmaterial für das frühere Bundesgebiet liegt seit dem Stichtag 30.6.1974, für die neuen Länder und Berlin-Ost – von gewissen Begrenzungen der Merkmalsgliederungen abgesehen – seit dem 31.3.1992 vor. In Fachserien des Statistischen Bundesamtes werden diese Ergebnisse erstmals seit dem 31.3.1977 (früheres Bundesgebiet) bzw. 30.6.1993 (neue Länder und Berlin-Ost) nachgewiesen.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

Integriertes Meldeverfahren zur Sozialversicherung



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht; Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf/RV-Träger als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)⁴⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in oder Polier⁴⁾; andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r);

ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Arbeitsort und Wohnort.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert bzw. ab dem Stichtag 01.04.2003 modifiziert worden.

Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV (neu) wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohn-ten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit immer dann zu klassifizieren, wenn bestimmte

Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche und gegenwärtig auf 400 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze (unter Wegfall der bisherigen zeitl. Begrenzung).

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum 1.4.1999 bzw. mit der Modifizierung zum 1.4.2003 (Einführung der sogen. "Mini-Jobs" mit Nichtanrechnung des ersten Mini-Jobs auf eine bereits vorliegende Hauptbeschäftigung) sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Die Berichterstattung über diesen Personenkreis wird von der Bundesagentur für Arbeit wahrgenommen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung i Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV (neu) ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungs-masse dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM- bzw. Euro-Beträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM / 325 Euro	
01.04.2003 -	400 Euro	

⁴⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer

unterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfach-Hochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.
- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: B95 Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf/RV-Träger (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Für die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern/Arbeiterinnen und Angestellten ist die Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung maßgebend.

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit - verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsreichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesanstalt für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zugrunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt

Danach gilt als teilzeitbeschäftigt, wessen Arbeitszeit unter der betrieblichen Arbeitszeit (=Vollzeit) liegt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003 (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikation ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁵⁾ vom Dez. 2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

17	Abschnitte	A - Q
31	Unterabschnitte	AA - QA
60	Abteilungen	01 - 99
222	Gruppen	01.1 - 99.0
513	Klassen	01.11 - 99.00
1041	Unterklassen	01.11.1 - 99.00.3

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen⁶⁾ zugrunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zu Verfügung gestellt worden

⁵⁾ Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H.: Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

⁶⁾ ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

ist. Dies ist im allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte, im Sinne der NACE Rev. 1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldevorgangs zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnislagerungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig numerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tiefengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden sowohl nach dem inländischen Arbeitsort als auch – in allerdings zunächst noch begrenztem Umfang – nach

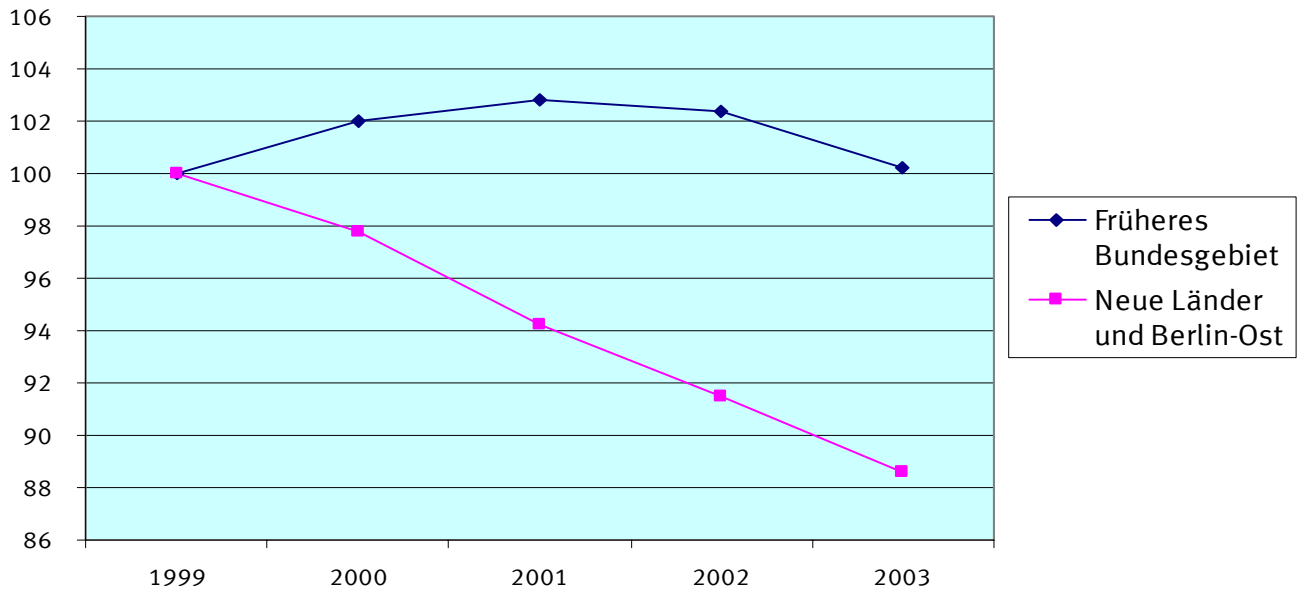
dem Wohnort im In- oder Ausland nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die nicht am angegebenen Wohnort arbeiten, werden in der Ergebnisdarstellung auch als „Auspendler“, Beschäftigte, die nicht am Arbeitsort wohnen bzw. gemeldet sind, als „Einpendler“ bezeichnet. Aus der Sicht des Arbeitsortes ist der „Pendler-saldo“ positiv oder negativ, je nachdem ob die Zahl der „Einpendler“ die der „Auspendler“ übersteigt oder nicht.

Angaben über Beschäftigte mit ausländischem Arbeitsort liegen aus dieser Berichterstattung definitionsgemäß nicht vor. Der gegenüber dem Ausland ausgewiesene „Pendler-saldo“ ist deshalb nur in formalem Sinne positiv.

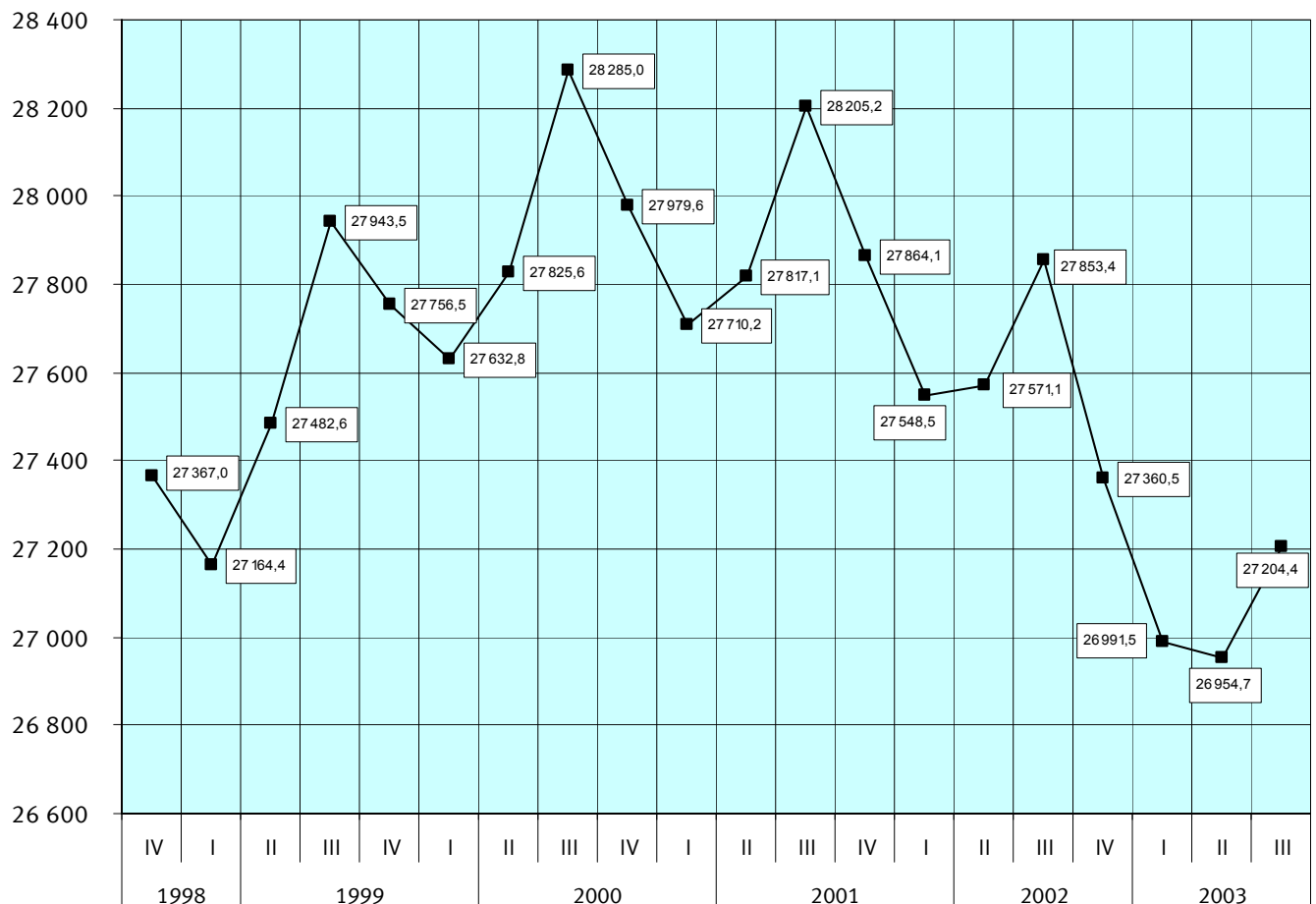
Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum 30. Juni 1999 = 100



Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Beschäftigte in Tausend

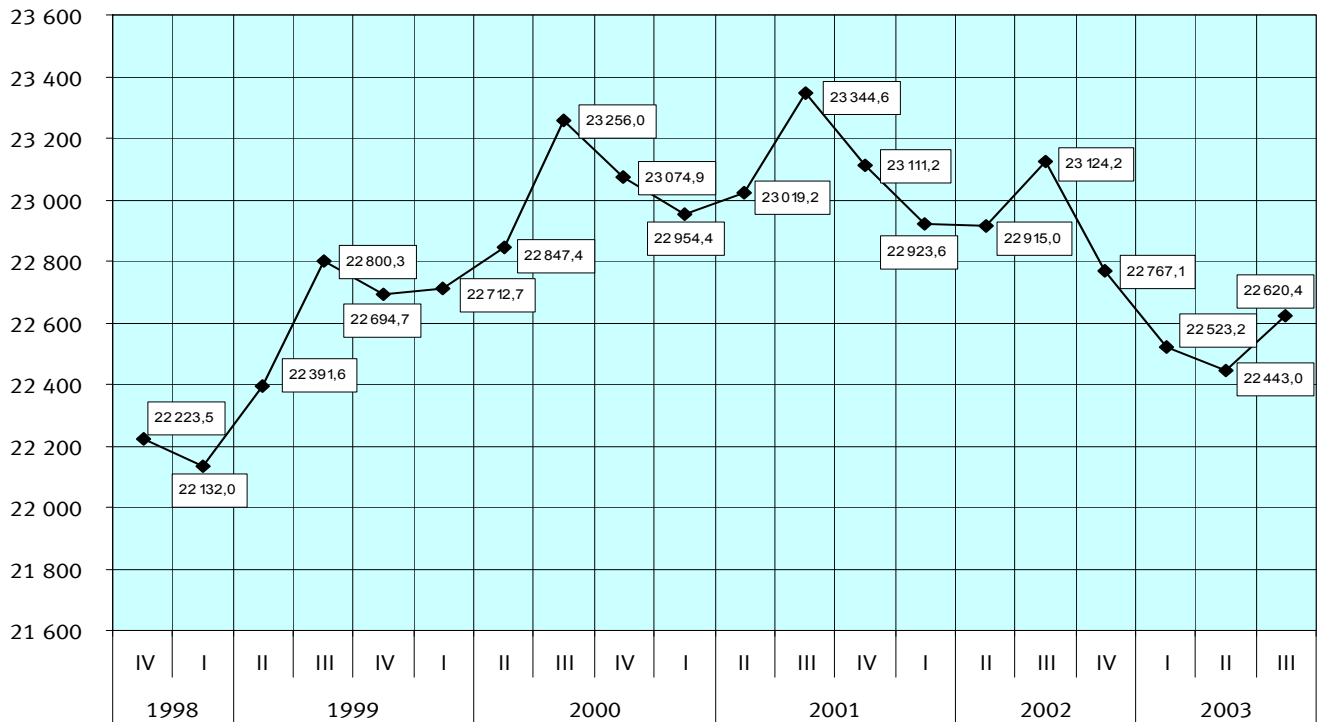
Deutschland



Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Beschäftigte in Tausend

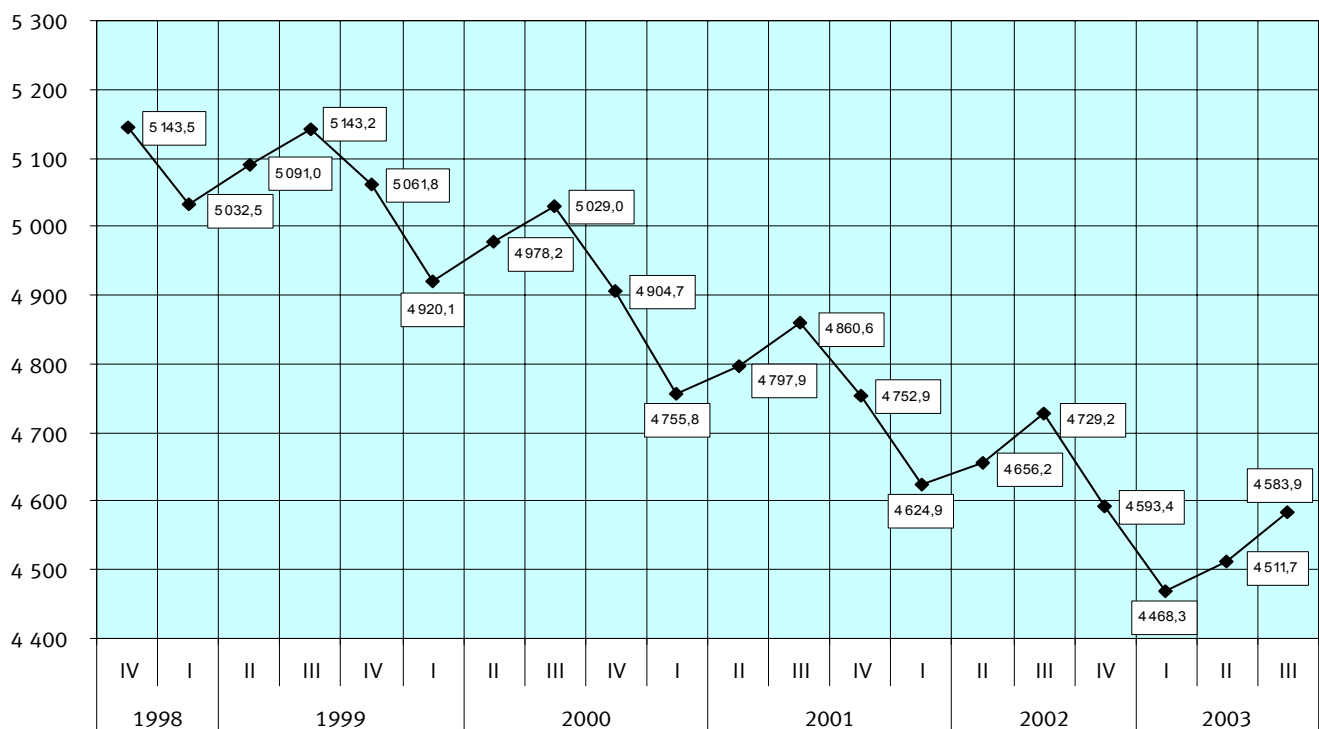
Früheres Bundesgebiet



Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort jeweils zum Quartalsende

Beschäftigte in Tausend

Neue Länder und Berlin-Ost



1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.06.2003			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2002		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl				%				
Deutschland									
Insgesamt	27 204 384	14 955 351	12 249 033	0,9	1,2	0,6	- 2,3	- 2,5	- 2,1
nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾									
Deutsche	25 341 986	13 774 509	11 567 477	1,0	1,4	0,6	- 2,1	- 2,2	- 2,0
Ausländer/-innen	1 850 197	1 174 440	675 757	- 0,5	- 0,5	- 0,7	- 5,8	- 6,3	- 5,0
dar. aus EU-Ländern	575 467	367 160	208 307	- 1,7	- 1,6	- 1,8	- 5,9	- 6,3	- 5,2
nach Altersgruppen ¹⁾									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	1 174 411	670 385	504 026	26,1	26,0	26,1	- 7,0	- 5,9	- 8,4
20 - 25	2 441 707	1 220 642	1 221 065	0,5	1,4	- 0,4	- 3,9	- 3,6	- 4,2
25 - 30	2 690 906	1 417 442	1 273 464	- 0,1	0,3	- 0,5	- 2,9	- 3,6	- 2,0
30 - 35	3 409 774	1 931 487	1 478 287	- 2,0	- 1,6	- 2,5	- 9,2	- 9,3	- 9,0
35 - 40	4 244 348	2 425 598	1 818 750	- 0,6	- 0,2	- 1,0	- 3,2	- 3,1	- 3,3
40 - 45	4 103 225	2 262 701	1 840 524	0,9	1,2	0,4	1,3	1,7	0,9
45 - 50	3 438 249	1 834 404	1 603 845	0,6	0,8	0,4	0,4	0,6	0,3
50 - 55	2 939 546	1 565 354	1 374 192	0,7	0,7	0,7	1,4	0,7	2,3
55 - 60	1 900 502	1 054 993	845 509	0,3	0,3	0,3	- 1,4	- 2,1	- 0,4
60 - 65	751 117	500 435	250 682	0,9	0,4	1,8	2,6	- 0,6	9,9
65 und mehr	110 599	71 910	38 689	0,2	0,3	0,0	- 1,4	- 1,0	- 2,2
nach der Stellung im Beruf / Rentenversicherungsträger ¹⁾									
Arbeiter/-innen	11 375 766	8 491 721	2 884 045	1,2	1,5	0,1	- 3,2	- 2,9	- 3,8
Angestellte	15 828 618	6 463 630	9 364 988	0,7	0,8	0,7	- 1,7	- 2,0	- 1,6
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾									
Vollzeitbeschäftigung	22 912 917	14 298 834	8 614 083	1,1	1,3	0,9	- 2,8	- 2,7	- 3,1
Teilzeitbeschäftigung	4 281 829	651 319	3 630 510	- 0,1	- 0,1	- 0,1	0,2	0,5	0,2
davon:									
unter 18 Stunden	881 059	203 394	677 665	- 2,7	- 3,8	- 2,3	0,5	- 3,1	1,7
18 Stunden und mehr	3 400 770	447 925	2 952 845	0,5	1,7	0,4	0,1	2,2	- 0,2
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	417 370	292 897	124 473	2,7	3,1	1,6	- 4,2	- 3,2	- 6,3
Bergleute, Mineralgewinner	38 935	38 171	764	- 1,6	- 1,6	- 1,2	- 5,7	- 5,7	- 5,8
Fertigungsberufe	7 580 169	6 314 284	1 265 885	1,7	2,0	0,3	- 2,6	- 2,1	- 4,8
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	523 602	485 230	38 372	0,4	0,5	- 0,6	- 3,3	- 3,0	- 6,5
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 867 425	1 766 956	100 469	2,9	2,9	3,1	- 2,2	- 2,3	- 1,3
Elektriker	674 754	634 293	40 461	2,2	2,3	0,5	- 3,4	- 3,4	- 3,3
Ernährungsberufe	728 614	407 831	320 783	1,6	2,5	0,4	- 2,9	- 2,0	- 3,9
Bauberufe	731 900	721 663	10 237	2,4	2,4	0,8	4,4	4,7	- 12,5
Technische Berufe	1 881 971	1 554 426	327 545	- 0,1	- 0,1	0,1	- 2,3	- 2,2	- 2,8
Dienstleistungsberufe	16 981 924	6 575 396	10 406 528	0,5	0,5	0,5	- 1,8	- 1,9	- 1,8
darunter:									
Warenkaufleute	2 136 999	739 398	1 397 601	0,8	1,1	0,7	- 2,9	- 2,4	- 3,2
Verkehrsberufe	1 970 653	1 622 046	348 607	0,4	0,4	0,5	- 2,2	- 2,2	- 2,5
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	5 840 717	2 080 772	3 759 945	0,5	0,6	0,5	- 1,9	- 1,6	- 2,1
Gesundheitsdienstberufe	1 953 533	303 859	1 649 674	0,9	0,4	1,0	0,7	0,6	0,7
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	304 015	180 177	123 838	10,9	11,6	9,8	- 19,3	- 29,6	2,5
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	19 606 335	10 731 510	8 874 825	0,8	1,2	0,4	- 3,4	- 3,6	- 3,2
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	4 168 878	2 303 461	1 865 417	3,2	4,5	1,7	- 5,4	- 5,2	- 5,7
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁶⁾	15 437 457	8 428 049	7 009 408	0,2	0,3	0,0	- 2,8	- 3,1	- 2,5
Abitur ⁷⁾	1 628 400	773 028	855 372	1,9	1,8	2,0	- 0,5	- 0,6	- 0,4
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	494 361	251 648	242 713	4,2	3,7	4,8	- 3,3	- 2,4	- 4,2
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁶⁾	1 134 039	521 380	612 659	0,9	0,8	0,9	0,8	0,3	1,2
Fachhochschule ⁷⁾	919 429	623 987	295 442	0,2	0,1	0,5	- 0,3	- 0,9	0,9
Hochschule/Universität ⁸⁾	1 543 481	980 812	562 669	- 0,5	- 0,3	- 0,9	0,0	- 0,4	0,7
Ohne Angabe	3 506 739	1 846 014	1 660 725	2,0	2,6	1,2	1,5	1,6	1,3

¹⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁵⁾ Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung,
Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.06.2003			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2002		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl				%				
Früheres Bundesgebiet									
Insgesamt	22 620 447	12 619 893	10 000 554	0,8	1,0	0,5	- 2,2	- 2,4	- 1,9
nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾									
Deutsche	20 804 164	11 468 510	9 335 654	0,9	1,2	0,6	- 1,9	- 2,0	- 1,7
Ausländer/-innen	1 805 323	1 145 543	659 780	- 0,6	- 0,5	- 0,8	- 5,9	- 6,4	- 5,2
dar. aus EU-Ländern	567 256	361 572	205 684	- 1,7	- 1,6	- 1,8	- 5,9	- 6,2	- 5,3
nach Altersgruppen ¹⁾									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	932 795	524 280	408 515	26,6	26,9	26,3	- 6,8	- 5,5	- 8,4
20 - 25	2 052 675	1 015 838	1 036 837	0,3	1,1	- 0,4	- 4,1	- 4,1	- 4,2
25 - 30	2 313 494	1 222 570	1 090 924	- 0,3	- 0,0	- 0,7	- 3,3	- 4,1	- 2,4
30 - 35	2 913 605	1 672 729	1 240 876	- 2,1	- 1,8	- 2,6	- 9,2	- 9,4	- 8,8
35 - 40	3 586 830	2 099 195	1 487 635	- 0,5	- 0,3	- 0,9	- 2,5	- 2,6	- 2,3
40 - 45	3 386 096	1 913 416	1 472 680	0,8	1,1	0,4	1,6	2,0	1,1
45 - 50	2 799 371	1 525 196	1 274 175	0,6	0,7	0,5	1,3	1,4	1,2
50 - 55	2 355 520	1 280 566	1 074 954	0,4	0,3	0,4	0,7	- 0,0	1,6
55 - 60	1 557 161	885 605	671 556	0,5	0,4	0,6	0,1	- 0,8	1,3
60 - 65	621 413	415 220	206 193	0,7	0,2	1,6	1,4	- 1,4	7,6
65 und mehr	101 487	65 278	36 209	0,2	0,3	0,0	- 1,6	- 1,3	- 2,1
nach der Stellung im Beruf / Rentenversicherungsträger ¹⁾									
Arbeiter/-innen	9 287 049	6 960 483	2 326 566	0,8	1,2	- 0,3	- 3,1	- 2,9	- 3,8
Angestellte	13 333 398	5 659 410	7 673 988	0,8	0,8	0,8	- 1,5	- 1,8	- 1,3
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾									
Vollzeitbeschäftigung	18 969 470	12 066 207	6 903 263	1,0	1,1	0,9	- 2,7	- 2,6	- 2,9
Teilzeitbeschäftigung	3 642 959	549 272	3 093 687	- 0,4	- 0,9	- 0,3	0,6	1,4	0,4
davon:									
unter 18 Stunden	825 452	184 849	640 603	- 2,7	- 3,9	- 2,3	0,6	- 3,2	1,7
18 Stunden und mehr	2 817 507	364 423	2 453 084	0,3	0,7	0,3	0,6	4,0	0,1
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	275 058	199 218	75 840	1,5	1,9	0,5	- 3,2	- 3,0	- 3,6
Bergleute, Mineralgewinner	36 094	35 518	576	- 1,7	- 1,7	0,2	- 5,7	- 5,8	- 3,7
Fertigungsberufe	6 279 488	5 245 710	1 033 778	1,4	1,7	0,1	- 2,3	- 1,8	- 4,5
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	452 521	419 193	33 328	0,2	0,3	- 0,7	- 3,5	- 3,2	- 6,8
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	1 561 412	1 479 669	81 743	2,8	2,8	3,3	- 2,0	- 2,1	- 0,8
Elektriker	552 644	520 733	31 911	2,3	2,4	0,4	- 3,1	- 3,0	- 3,5
Ernährungsberufe	593 276	345 580	247 696	1,4	2,0	0,5	- 2,9	- 2,3	- 3,7
Bauberufe	529 031	523 609	5 422	1,6	1,6	0,4	9,6	9,5	29,3
Technische Berufe	1 630 275	1 370 661	259 614	- 0,1	- 0,1	0,2	- 2,1	- 2,1	- 2,3
Dienstleistungsberufe	14 180 931	5 640 901	8 540 030	0,5	0,4	0,5	- 1,7	- 1,9	- 1,6
darunter:									
Warenkaufleute	1 786 014	642 377	1 143 637	0,8	1,1	0,7	- 2,8	- 2,4	- 3,1
Verkehrsberufe	1 624 786	1 345 983	278 803	0,3	0,3	0,3	- 2,2	- 2,2	- 2,4
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	4 935 176	1 833 326	3 101 850	0,5	0,6	0,5	- 1,8	- 1,5	- 1,9
Gesundheitsdienstberufe	1 623 297	261 544	1 361 753	0,8	0,2	1,0	0,6	0,2	0,7
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	218 601	127 885	90 716	11,3	11,9	10,4	- 23,7	- 35,9	4,2
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	16 271 498	9 032 128	7 239 370	0,7	0,9	0,3	- 3,3	- 3,5	- 2,9
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	3 735 327	2 054 484	1 680 843	2,8	4,0	1,4	- 5,3	- 5,1	- 5,6
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁶⁾	12 536 171	6 977 644	5 558 527	0,0	0,0	0,0	- 2,6	- 3,0	- 2,1
Abitur ⁷⁾	1 432 175	692 026	740 149	1,9	1,8	2,0	- 0,2	- 0,4	- 0,1
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	444 565	228 494	216 071	4,2	3,7	4,8	- 3,2	- 2,5	- 4,0
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁶⁾	987 610	463 532	524 078	0,9	0,9	1,0	1,2	0,7	1,7
Fachhochschule ⁷⁾	745 632	540 070	205 562	0,4	0,2	1,0	0,3	- 0,4	2,2
Hochschule/Universität ⁸⁾	1 233 862	811 344	422 518	- 0,4	- 0,2	- 0,8	0,6	0,1	1,6
Ohne Angabe	2 937 280	1 544 325	1 392 955	1,6	2,2	1,0	1,3	1,4	1,1

¹⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁵⁾ Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

1 Strukturdaten über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.06.2003			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber 30.09.2002		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl				%				
Neue Länder und Berlin-Ost									
Insgesamt	4 583 937	2 335 458	2 248 479	1,6	2,4	0,8	- 3,1	- 3,0	- 3,1
nach der Staatsangehörigkeit ¹⁾									
Deutsche	4 537 822	2 305 999	2 231 823	1,6	2,4	0,7	- 3,1	- 3,1	- 3,2
Ausländer/-innen	44 874	28 897	15 977	3,6	2,3	6,0	0,1	- 2,6	5,3
dar. aus EU-Ländern	8 211	5 588	2 623	- 2,1	- 2,6	- 1,0	- 5,1	- 8,4	2,8
nach Altersgruppen ¹⁾									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 20	241 616	146 105	95 511	23,9	22,9	25,5	- 7,8	- 7,2	- 8,6
20 - 25	389 032	204 804	184 228	1,4	3,1	- 0,4	- 2,4	- 0,9	- 4,1
25 - 30	377 412	194 872	182 540	1,4	2,2	0,6	- 0,3	- 0,7	0,2
30 - 35	496 169	258 758	237 411	- 1,1	- 0,2	- 2,0	- 9,3	- 8,4	- 10,1
35 - 40	657 518	326 403	331 115	- 0,7	0,1	- 1,5	- 6,9	- 6,3	- 7,4
40 - 45	717 129	349 285	367 844	1,3	2,0	0,7	- 0,2	- 0,1	- 0,2
45 - 50	638 878	309 208	329 670	0,4	0,9	- 0,1	- 3,2	- 3,4	- 3,0
50 - 55	584 026	284 788	299 238	2,1	2,7	1,6	4,3	4,1	4,5
55 - 60	343 341	169 388	173 953	- 0,3	- 0,0	- 0,6	- 7,5	- 8,4	- 6,6
60 - 65	129 704	85 215	44 489	1,8	1,3	2,6	8,9	3,2	21,9
65 und mehr	9 112	6 632	2 480	0,4	0,5	0,2	0,6	2,1	- 3,2
nach der Stellung im Beruf / Rentenversicherungsträger ¹⁾									
Arbeiter/-innen	2 088 717	1 531 238	557 479	2,8	3,2	1,7	- 3,2	- 3,0	- 4,0
Angestellte	2 495 220	804 220	1 691 000	0,6	1,0	0,4	- 2,9	- 3,2	- 2,8
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung ¹⁾									
Vollzeitbeschäftigung	3 943 447	2 232 627	1 710 820	1,7	2,3	0,8	- 3,3	- 3,0	- 3,7
Teilzeitbeschäftigung	638 870	102 047	536 823	1,2	4,3	0,6	- 1,8	- 4,3	- 1,3
davon:									
unter 18 Stunden	55 607	18 545	37 062	- 2,2	- 2,3	- 2,1	- 0,1	- 1,6	0,7
18 Stunden und mehr	583 263	83 502	499 761	1,5	5,9	0,8	- 1,9	- 4,9	- 1,4
nach Berufsbereichen ²⁾									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	142 312	93 679	48 633	5,0	5,8	3,5	- 5,9	- 3,6	- 10,1
Bergleute, Mineralgewinner	2 841	2 653	188	- 1,0	- 0,7	- 5,1	- 5,0	- 4,4	- 11,7
Fertigungsberufe	1 300 681	1 068 574	232 107	3,3	3,7	1,4	- 4,0	- 3,5	- 5,9
darunter:									
Metallerzeuger,- bearbeiter	71 081	66 037	5 044	1,7	1,8	- 0,1	- 1,6	- 1,3	- 4,9
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	306 013	287 287	18 726	3,5	3,6	2,0	- 3,3	- 3,3	- 3,3
Elektriker	122 110	113 560	8 550	2,0	2,0	0,9	- 4,7	- 4,9	- 2,5
Ernährungsberufe	135 338	62 251	73 087	2,3	4,9	0,2	- 2,7	- 0,2	- 4,8
Bauberufe	202 869	198 054	4 815	4,5	4,6	1,2	- 7,2	- 6,2	- 35,8
Technische Berufe	251 696	183 765	67 931	- 0,2	- 0,1	- 0,4	- 3,6	- 3,2	- 4,6
Dienstleistungsberufe	2 800 993	934 495	1 866 498	0,6	0,8	0,5	- 2,4	- 2,1	- 2,5
darunter:									
Warenkaufleute	350 985	97 021	253 964	0,9	1,5	0,6	- 3,4	- 2,2	- 3,8
Verkehrsberufe	345 867	276 063	69 804	0,9	0,9	1,1	- 2,2	- 2,0	- 2,9
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	905 541	247 446	658 095	0,5	0,7	0,4	- 2,7	- 2,2	- 2,9
Gesundheitsdienstberufe	330 236	42 315	287 921	1,1	1,5	1,1	1,1	3,0	0,8
Sonstige Arbeitskräfte ³⁾	85 414	52 292	33 122	9,8	11,0	8,1	- 5,5	- 7,6	- 1,9
nach der Ausbildung									
Volks-/Hauptschulabschluss, Mittlere Reife ⁴⁾	3 334 837	1 699 382	1 635 455	1,6	2,6	0,6	- 4,1	- 4,0	- 4,1
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	433 551	248 977	184 574	7,4	9,3	5,0	- 6,2	- 5,9	- 6,6
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁶⁾	2 901 286	1 450 405	1 450 881	0,8	1,5	0,1	- 3,7	- 3,7	- 3,8
Abitur ⁷⁾	196 225	81 002	115 223	1,5	1,2	1,7	- 2,4	- 2,7	- 2,2
davon:									
ohne abgeschl. Berufsausbildung ⁵⁾	49 796	23 154	26 642	4,6	4,0	5,1	- 4,0	- 2,1	- 5,6
mit abgeschl. Berufsausbildung ⁶⁾	146 429	57 848	88 581	0,5	0,2	0,7	- 1,8	- 3,0	- 1,1
Fachhochschule ⁸⁾	173 797	83 917	89 880	- 0,6	- 0,6	- 0,6	- 2,9	- 3,8	- 2,0
Hochschule/Universität ⁹⁾	309 619	169 468	140 151	- 1,0	- 0,8	- 1,1	- 2,2	- 2,5	- 1,7
Ohne Angabe	569 459	301 689	267 770	3,8	4,7	2,8	2,4	2,7	2,0

¹⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

²⁾ Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975.

³⁾ Einschl. der Personen „Ohne Angabe“ des Berufsbereiches.

⁴⁾ Oder gleichwertige Schulbildung.

⁵⁾ Abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung, Abschluss an einer Berufsfach-/Fachschule.

⁶⁾ Hochschulreife allgemein oder fachgebunden.

⁷⁾ Einschl. Ingenieurschulen.

⁸⁾ Einschl. Lehrerausbildung.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003

Schl.- Nr. ¹⁾	Regionale Gliederung (i = insgesamt, w = weiblich)		Insgesamt ²⁾	Davon im					
				Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe	davon			
						Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung	Baugewerbe
08	Baden-Württemberg	i	3 808 614	26 367	1 613 386	5 550	1 362 232	29 126	216 478
		w	1 669 686	7 825	421 696	740	384 957	6 583	29 416
09	Bayern	i	4 373 417	33 820	1 674 735	12 282	1 342 580	33 659	286 214
		w	1 949 599	10 941	430 227	1 865	382 650	7 794	37 918
11	Berlin	i	1 078 316	5 172	198 833	791	127 273	11 111	59 658
		w	551 524	1 331	51 543	280	39 820	3 498	7 945
12	Brandenburg	i	744 721	29 438	202 732	6 857	107 673	10 067	78 135
		w	356 942	9 520	45 725	1 380	32 692	3 200	8 453
04	Bremen	i	282 370	941	81 156	225	65 670	1 329	13 932
		w	120 656	199	14 586	39	12 476	208	1 863
02	Hamburg	i	756 352	2 788	149 885	168	111 595	6 909	31 213
		w	343 543	596	35 016	22	29 194	1 878	3 922
06	Hessen	i	2 161 397	13 631	624 595	8 284	489 061	16 841	110 409
		w	949 208	3 579	143 758	844	126 116	3 428	13 370
13	Mecklenburg-Vorpommern	i	534 869	22 874	121 068	736	63 388	7 276	49 668
		w	269 570	5 753	26 276	104	19 317	2 177	4 678
03	Niedersachsen	i	2 404 584	35 916	823 739	11 769	619 711	20 761	171 498
		w	1 064 464	10 016	175 065	1 534	149 196	4 909	19 426
05	Nordrhein-Westfalen	i	5 772 366	46 316	1 948 529	46 285	1 513 919	59 898	328 427
		w	2 484 584	11 386	411 782	1 847	359 760	12 052	38 123
07	Rheinland-Pfalz	i	1 188 288	13 372	424 311	3 498	328 521	10 039	82 253
		w	530 511	3 574	93 065	487	80 577	2 199	9 802
10	Saarland	i	352 068	1 558	135 700	7 958	103 347	3 890	20 505
		w	146 320	417	24 753	418	21 469	740	2 126
14	Sachsen	i	1 418 426	33 729	435 410	4 493	283 440	16 044	131 433
		w	690 020	10 966	113 205	826	92 586	5 072	14 721
15	Sachsen-Anhalt	i	771 807	25 835	217 092	6 652	125 463	7 657	77 320
		w	381 261	8 188	48 455	844	37 055	2 255	8 301
01	Schleswig-Holstein	i	803 382	14 974	220 905	998	154 034	9 848	56 025
		w	377 206	3 461	53 386	115	44 414	2 115	6 742
16	Thüringen	i	753 407	21 917	257 602	3 107	174 813	7 022	72 660
		w	363 939	6 972	69 950	416	59 472	2 154	7 908
	Früheres Bundesgebiet	i	22 620 447	192 749	7 837 334	97 044	6 191 160	194 787	1 354 343
		w	10 000 554	52 664	1 840 932	7 916	1 622 135	42 769	168 112
	Neue Länder und Berlin-Ost	i	4 583 937	135 899	1 292 344	22 609	781 560	56 690	431 485
		w	2 248 479	42 060	317 556	3 845	249 616	17 493	46 602
	Deutschland	i	27 204 384	328 648	9 129 678	119 653	6 972 720	251 477	1 785 828
		w	12 249 033	94 724	2 158 488	11 761	1 871 751	60 262	214 714

¹⁾ Regionalschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis.

²⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe.

nach Ländern und zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt ³⁾									Regionale Gliederung
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	davon			Sonstige Dienst- leistungen	davon				
	Handel	Gastgewerbe	Verkehr- und Nachrichten- übermittlung		Kredit- und Versiche- rungs- gewerbe	Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	Öffentliche Verwaltung usw.	Öffentliche und private Dienst- leistungen ⁴⁾	
782 760 375 578	527 334 271 911	95 479 56 452	159 947 47 215	1 385 885 864 478	147 250 82 650	399 255 184 256	203 155 125 805	636 225 471 767	Baden- Württemberg
998 704 479 053	654 883 338 727	139 674 81 020	204 147 59 306	1 665 831 1 029 198	188 622 104 435	468 537 222 667	232 227 122 286	776 445 579 810	Bayern
246 674 116 306	134 711 74 727	43 281 21 607	68 682 19 972	627 458 382 255	37 042 22 674	200 231 98 258	99 840 67 383	290 345 193 940	Berlin
176 615 84 588	102 112 54 886	21 094 13 768	53 409 15 934	335 893 217 096	12 880 9 311	73 061 36 434	76 718 53 209	173 234 118 142	Brandenburg
79 266 34 226	41 914 21 733	6 796 3 792	30 556 8 701	120 988 71 635	9 988 5 308	37 950 17 112	12 086 7 132	60 964 42 083	Bremen
228 556 97 257	132 846 64 373	23 298 10 906	72 412 21 978	375 014 210 621	50 566 26 433	146 989 68 439	35 665 19 753	141 794 95 996	Hamburg
541 674 239 874	322 657 156 048	59 767 30 886	159 250 52 940	981 167 561 831	143 257 70 238	323 171 141 732	131 060 77 390	383 679 272 471	Hessen
133 432 69 034	71 485 39 842	29 363 19 367	32 584 9 825	257 449 168 472	10 523 7 314	55 219 29 991	52 312 34 000	139 395 97 167	Mecklenburg- Vorpommern
572 411 269 212	382 851 197 524	67 116 40 124	122 444 31 564	972 150 610 051	86 291 47 589	236 706 113 823	164 658 87 569	484 495 361 070	Niedersachsen
1 369 541 606 126	930 979 452 016	133 013 72 136	305 549 81 974	2 407 350 1 454 956	227 501 122 002	706 464 324 790	313 392 175 455	1 159 993 832 709	Nordrhein- Westfalen
268 067 128 488	178 213 91 834	35 429 20 999	54 425 15 655	482 290 305 284	39 235 22 284	105 250 50 997	91 513 48 857	246 292 183 146	Rheinland-Pfalz
75 672 36 800	53 817 28 544	7 208 4 286	14 647 3 970	139 001 84 271	13 307 7 552	39 301 18 239	19 522 10 279	66 871 48 201	Saarland
305 625 153 786	184 650 102 489	39 791 26 630	81 184 24 667	643 592 412 025	33 755 23 755	158 949 74 638	104 399 70 779	346 489 242 853	Sachsen
172 936 87 145	102 935 59 067	19 337 12 869	50 664 15 209	355 798 237 407	14 112 9 986	76 840 38 657	84 397 59 216	180 449 129 548	Sachsen-Anhalt
225 570 104 217	148 683 74 684	31 200 17 784	45 687 11 749	341 717 216 056	26 633 15 021	79 420 39 886	65 456 33 849	170 208 127 300	Schleswig- Holstein
157 069 78 715	95 971 53 204	19 071 13 025	42 027 12 486	316 729 208 257	15 124 10 470	75 050 37 412	57 675 38 678	168 880 121 697	Thüringen
5 310 466 2 450 063	3 468 476 1 749 195	627 347 352 521	1 214 643 348 347	9 277 155 5 655 584	958 176 518 995	2 676 265 1 249 271	1 332 310 749 854	4 310 404 3 137 464	Früheres Bundesgebiet
1 024 106 510 342	597 565 332 414	143 570 93 130	282 971 84 798	2 131 157 1 378 309	97 910 68 027	506 128 248 060	411 765 281 786	1 115 354 780 436	Neue Länder und Berlin-Ost
6 334 572 2 960 405	4 066 041 2 081 609	770 917 445 651	1 497 614 433 145	11 408 312 7 033 893	1 056 086 587 022	3 182 393 1 497 331	1 744 075 1 031 640	5 425 758 3 917 900	Deutschland

³⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang.⁴⁾ Ohne öffentliche Verwaltung.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Ländern, Arbeitern/Angestellten und Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigten

Regionale Gliederung	Insgesamt ¹⁾	Arbeiter/-innen			Angestellte		
		zusammen ¹⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	zusammen ¹⁾	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Insgesamt							
Deutschland	27 204 384	11 375 766	10 155 956	1 219 037	15 828 618	12 756 961	3 062 792
Baden-Württemberg	3 808 614	1 606 704	1 436 131	170 552	2 201 910	1 782 694	418 461
Bayern	4 373 417	1 858 575	1 656 177	202 307	2 514 842	2 025 412	488 325
Berlin	1 078 316	357 438	304 106	53 311	720 878	579 025	141 302
davon:							
West	717 609	240 576	202 187	38 381	477 033	374 647	102 088
Ost	360 707	116 862	101 919	14 930	243 845	204 378	39 214
Brandenburg	744 721	346 363	316 616	29 740	398 358	326 035	71 953
Bremen	282 370	113 548	98 655	14 892	168 822	133 104	35 655
Hamburg	756 352	229 465	193 099	35 901	526 887	437 579	88 201
Hessen	2 161 397	771 883	676 982	94 886	1 389 514	1 129 873	258 922
Mecklenburg-Vorpommern	534 869	245 384	223 546	21 834	289 485	237 777	51 568
Niedersachsen	2 404 584	1 090 118	970 650	119 428	1 314 466	1 018 723	295 032
Nordrhein-Westfalen	5 772 366	2 346 516	2 100 681	245 788	3 425 850	2 788 720	635 091
Rheinland-Pfalz	1 188 288	516 567	460 431	56 126	671 721	523 778	147 659
Saarland	352 068	166 816	152 008	14 808	185 252	149 834	35 384
Sachsen	1 418 426	649 328	590 612	58 700	769 098	623 464	145 153
Sachsen-Anhalt	771 807	361 145	331 045	30 086	410 662	337 347	73 142
Schleswig-Holstein	803 382	346 281	304 406	41 860	457 101	353 699	103 212
Thüringen	753 407	369 635	340 811	28 818	383 772	309 897	73 732
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	22 620 447	9 287 049	8 251 407	1 034 929	13 333 398	10 718 063	2 608 030
Neue Länder und Berlin-Ost	4 583 937	2 088 717	1 904 549	184 108	2 495 220	2 038 898	454 762
Männlich							
Deutschland	14 955 351	8 491 721	8 197 319	293 770	6 463 630	6 101 515	357 549
Baden-Württemberg	2 138 928	1 180 329	1 144 868	35 447	958 599	911 678	46 540
Bayern	2 423 818	1 365 692	1 319 046	46 583	1 058 126	1 005 094	52 500
Berlin	526 792	254 288	234 154	20 119	272 504	244 501	27 740
davon:							
West	352 832	169 775	155 379	14 392	183 057	163 295	19 629
Ost	173 960	84 513	78 775	5 727	89 447	81 206	8 111
Brandenburg	387 779	259 982	250 779	9 199	127 797	120 057	7 576
Bremen	161 714	87 113	83 374	3 738	74 601	69 363	5 202
Hamburg	412 809	170 560	158 703	11 448	242 249	226 069	15 532
Hessen	1 212 189	582 329	557 378	24 940	629 860	596 468	32 997
Mecklenburg-Vorpommern	265 299	178 910	171 440	7 466	86 389	81 447	4 856
Niedersachsen	1 340 120	820 510	796 715	23 761	519 610	491 713	27 602
Nordrhein-Westfalen	3 287 782	1 809 792	1 752 890	56 867	1 477 990	1 397 086	79 724
Rheinland-Pfalz	657 777	392 430	381 340	11 081	265 347	250 667	14 560
Saarland	205 748	129 840	126 972	2 868	75 908	72 166	3 727
Sachsen	728 406	473 346	456 582	16 753	255 060	239 993	14 845
Sachsen-Anhalt	390 546	268 574	261 699	6 868	121 972	115 503	6 387
Schleswig-Holstein	426 176	252 113	242 585	9 517	174 063	163 358	10 617
Thüringen	389 468	265 913	258 794	7 115	123 555	116 352	7 144
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	12 619 893	6 960 483	6 719 250	240 642	5 659 410	5 346 957	308 630
Neue Länder und Berlin-Ost	2 335 458	1 531 238	1 478 069	53 128	804 220	754 558	48 919
Weiblich							
Deutschland	12 249 033	2 884 045	1 958 637	925 267	9 364 988	6 655 446	2 705 243
Baden-Württemberg	1 669 686	426 375	291 263	135 105	1 243 311	871 016	371 921
Bayern	1 949 599	492 883	337 131	155 724	1 456 716	1 020 318	435 825
Berlin	551 524	103 150	69 952	33 192	448 374	334 524	113 562
davon:							
West	364 777	70 801	46 808	23 989	293 976	211 352	82 459
Ost	186 747	32 349	23 144	9 203	154 398	123 172	31 103
Brandenburg	356 942	86 381	65 837	20 541	270 561	205 978	64 377
Bremen	120 656	26 435	15 281	11 154	94 221	63 741	30 453
Hamburg	343 543	58 905	34 396	24 453	284 638	211 510	72 669
Hessen	949 208	189 554	119 604	69 946	759 654	533 405	225 925
Mecklenburg-Vorpommern	269 570	66 474	52 106	14 368	203 096	156 330	46 712
Niedersachsen	1 064 464	269 608	173 935	95 667	794 856	527 010	267 430
Nordrhein-Westfalen	2 484 584	536 724	347 791	188 921	1 947 860	1 391 634	555 367
Rheinland-Pfalz	530 511	124 137	79 091	45 045	406 374	273 111	133 099
Saarland	146 320	36 976	25 036	11 940	109 344	77 668	31 657
Sachsen	690 020	175 982	134 030	41 947	514 038	383 471	130 308
Sachsen-Anhalt	381 261	92 571	69 346	23 218	288 690	221 844	66 755
Schleswig-Holstein	377 206	94 168	61 821	32 343	283 038	190 341	92 595
Thüringen	363 939	103 722	82 017	21 703	260 217	193 545	66 588
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	10 000 554	2 326 566	1 532 157	794 287	7 673 988	5 371 106	2 299 400
Neue Länder und Berlin-Ost	2 248 479	557 479	426 480	130 980	1 691 000	1 284 340	405 843

¹⁾ Einschl. Fälle ohne Angabe.

Deutschland

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter/ -innen ³⁾	Angestellte ³⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte ³⁾	
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	328 648	233 924	94 724	275 062	53 586	303 162	25 379
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	119 653	107 892	11 761	84 892	34 761	112 144	7 485
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	65 012	60 441	4 571	45 926	19 086	59 934	5 063
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	54 641	47 451	7 190	38 966	15 675	52 210	2 422
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 972 720	5 100 969	1 871 751	4 222 210	2 750 510	6 363 148	607 353
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	707 066	359 888	347 178	424 931	282 135	647 793	58 954
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerwerbe	191 282	84 221	107 061	120 541	70 741	171 178	20 051
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	149 311	122 432	26 879	112 364	36 947	138 987	10 287
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	491 737	305 569	186 168	241 777	249 960	459 164	32 369
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	30 558	25 453	5 105	13 942	16 616	29 523	1 031
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	474 425	329 170	145 255	212 707	261 718	439 865	34 418
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	390 004	286 696	103 308	274 647	115 357	344 032	45 846
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	229 788	181 246	48 542	157 260	72 528	211 441	18 291
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	1 088 229	900 522	187 707	784 567	303 662	971 607	116 310
DK	Maschinenbau	1 034 401	861 478	172 923	608 966	425 435	964 065	70 076
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	1 059 062	708 132	350 930	508 970	550 092	978 075	80 660
DM	Fahrzeugbau	866 015	748 362	117 653	577 017	288 998	763 469	102 239
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	260 842	187 800	73 042	184 521	76 321	243 949	16 821
E	Energie- u. Wasserversorgung	251 477	191 215	60 262	97 338	154 139	247 343	4 086
F	Baugewerbe	1 785 828	1 571 114	214 714	1 387 418	398 410	1 670 089	115 172
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	826 509	750 231	76 278	643 343	183 166	764 013	62 260
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	4 066 041	1 984 432	2 081 609	1 164 684	2 901 357	3 837 053	226 838
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	1 018 518	653 466	365 052	334 989	683 529	955 363	62 712
52	Einzelhandel (oh. Kfz. u. Tankstellen))	2 062 206	616 396	1 445 810	384 785	1 677 421	1 948 802	112 169
H	Gastgewerbe	770 917	325 266	445 651	606 160	164 757	611 137	158 962
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	1 497 614	1 064 469	433 145	906 078	591 536	1 388 618	108 382
60 - 63	Verkehr	1 219 326	920 392	298 934	721 681	497 645	1 128 674	90 160
64	Nachrichtenübermittlung	278 288	144 077	134 211	184 397	93 891	259 944	18 222
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 056 086	469 064	587 022	20 320	1 035 766	1 030 908	24 861
65	dar. Kreditgewerbe	719 598	307 241	412 357	15 485	704 113	703 522	15 896
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 182 393	1 685 062	1 497 331	1 046 507	2 135 886	2 912 434	268 230
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	747 003	269 415	477 588	51 226	695 777	718 197	28 433
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	1 744 075	712 435	1 031 640	410 511	1 333 564	1 702 310	41 171
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	1 194 950	500 442	694 508	309 517	885 433	1 166 141	28 389
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	224 393	105 306	119 087	76 990	147 403	221 538	2 798
M	Erziehung u. Unterricht	1 035 811	364 077	671 734	187 707	848 104	987 072	48 107
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3 112 986	612 319	2 500 667	425 698	2 687 288	2 974 284	137 077
85.1,	Gesundheits- und							
85.2	Veterinärwesen	1 986 404	363 818	1 622 586	198 457	1 787 947	1 899 170	86 288
85.3	Sozialwesen	1 126 582	248 501	878 081	227 241	899 341	1 075 114	50 789
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1 243 268	526 758	716 510	518 133	725 135	1 168 884	73 657
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	33 693	4 704	28 989	21 639	12 054	30 428	3 239
	Insgesamt	27 204 384	14 955 351	12 249 033	11 375 766	15 828 618	25 341 986	1 850 197

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich
werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

Früheres Bundesgebiet

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter/ -innen ³⁾	Angestellte ³⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte ³⁾	
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	192 749	140 085	52 664	162 820	29 929	168 650	24 003
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	97 044	89 128	7 916	69 299	27 745	89 574	7 447
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	53 903	51 572	2 331	38 894	15 009	48 849	5 039
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	43 141	37 556	5 585	30 405	12 736	40 725	2 408
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 191 160	4 569 025	1 622 135	3 679 851	2 511 309	5 586 793	602 273
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	588 225	309 416	278 809	345 372	242 853	529 744	58 185
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerwerbe	164 321	74 552	89 769	99 778	64 543	144 402	19 868
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	128 536	106 299	22 237	95 968	32 568	118 333	10 167
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	446 770	280 529	166 241	217 801	228 969	414 513	32 070
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	27 741	23 311	4 430	12 476	15 265	26 722	1 015
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	437 490	306 739	130 751	192 525	244 965	403 164	34 189
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	351 477	260 143	91 334	244 857	106 620	305 747	45 618
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	186 340	147 620	38 720	125 339	61 001	168 190	18 101
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	934 944	773 464	161 480	664 329	270 615	819 362	115 286
DK	Maschinenbau	946 218	787 088	159 130	549 136	397 082	876 279	69 690
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	950 331	641 054	309 277	445 376	504 955	870 281	79 740
DM	Fahrzeugbau	808 417	700 207	108 210	534 118	274 299	706 382	101 734
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	220 350	158 603	61 747	152 776	67 574	203 674	16 610
E	Energie- u. Wasserversorgung	194 787	152 018	42 769	75 769	119 018	190 781	3 969
F	Baugewerbe	1 354 343	1 186 231	168 112	1 037 394	316 949	1 242 422	111 421
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	609 412	552 393	57 019	466 955	142 457	549 222	59 982
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	3 468 476	1 719 281	1 749 195	961 318	2 507 158	3 243 995	222 535
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	915 776	588 984	326 792	292 627	623 149	853 493	61 858
52	Einzelhandel (oh. Kfz. u. Tankstellen)	1 731 517	533 091	1 198 426	312 461	1 419 056	1 620 825	109 590
H	Gastgewerbe	627 347	274 826	352 521	493 761	133 586	476 493	150 120
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	1 214 643	866 296	348 347	727 482	487 161	1 107 252	106 818
60 - 63	Verkehr	998 073	747 633	250 440	580 363	417 710	908 779	88 833
64	Nachrichtenübermittlung	216 570	118 663	97 907	147 119	69 451	198 473	17 985
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	958 176	439 181	518 995	19 226	938 950	933 278	24 613
65	dar. Kreditgewerbe	651 074	288 958	362 116	14 706	636 368	635 164	15 750
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	2 676 265	1 426 994	1 249 271	838 405	1 837 860	2 414 597	260 091
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	671 525	249 791	421 734	45 418	626 107	643 357	27 826
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	1 332 310	582 456	749 854	334 622	997 688	1 291 766	40 060
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	895 811	402 235	493 576	250 618	645 193	867 765	27 707
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	184 080	88 309	95 771	64 452	119 628	181 341	2 694
M	Erziehung u. Unterricht	713 425	237 334	476 091	111 861	601 564	668 615	44 313
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	2 589 250	521 306	2 067 944	363 586	2 225 664	2 453 783	134 030
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	1 659 930	312 544	1 347 386	169 846	1 490 084	1 574 805	84 298
85.3	Sozialwesen	929 320	208 762	720 558	193 740	735 580	878 978	49 732
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	975 397	409 901	565 496	389 672	585 725	904 512	70 238
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	32 332	4 399	27 933	20 811	11 521	29 105	3 201
	Insgesamt	22 620 447	12 619 893	10 000 554	9 287 049	13 333 398	20 804 164	1 805 323

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

Neue Länder und Berlin-Ost

**4 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Geschlecht, Stellung im Beruf sowie nach deutschen und ausländischen Beschäftigten**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt ²⁾	Und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter/ -innen ³⁾	Angestellte ³⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte ³⁾	
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	135 899	93 839	42 060	112 242	23 657	134 512	1 376
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	22 609	18 764	3 845	15 593	7 016	22 570	38
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	11 109	8 869	2 240	7 032	4 077	11 085	24
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	11 500	9 895	1 605	8 561	2 939	11 485	14
D	Verarbeitendes Gewerbe	781 560	531 944	249 616	542 359	239 201	776 355	5 080
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	118 841	50 472	68 369	79 559	39 282	118 049	769
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerber	26 961	9 669	17 292	20 763	6 198	26 776	183
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	20 775	16 133	4 642	16 396	4 379	20 654	120
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	44 967	25 040	19 927	23 976	20 991	44 651	299
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	2 817	2 142	675	1 466	1 351	2 801	16
DG	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	36 935	22 431	14 504	20 182	16 753	36 701	229
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	38 527	26 553	11 974	29 790	8 737	38 285	228
DI	Glasgewerbe, H. v. Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	43 448	33 626	9 822	31 921	11 527	43 251	190
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	153 285	127 058	26 227	120 238	33 047	152 245	1 024
DK	Maschinenbau	88 183	74 390	13 793	59 830	28 353	87 786	386
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	108 731	67 078	41 653	63 594	45 137	107 794	920
DM	Fahrzeugbau	57 598	48 155	9 443	42 899	14 699	57 087	505
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	40 492	29 197	11 295	31 745	8 747	40 275	211
E	Energie- u. Wasserversorgung	56 690	39 197	17 493	21 569	35 121	56 562	117
F	Baugewerbe	431 485	384 883	46 602	350 024	81 461	427 667	3 751
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	217 097	197 838	19 259	176 388	40 709	214 791	2 278
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	597 565	265 151	332 414	203 366	394 199	593 058	4 303
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel (oh. Kfz.)	102 742	64 482	38 260	42 362	60 380	101 870	854
52	Einzelhandel (oh. Kfz. u. Tankstellen)	330 689	83 305	247 384	72 324	258 365	327 977	2 579
H	Gastgewerbe	143 570	50 440	93 130	112 399	31 171	134 644	8 842
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	282 971	198 173	84 798	178 596	104 375	281 366	1 564
60 - 63	Verkehr	221 253	172 759	48 494	141 318	79 935	219 895	1 327
64	Nachrichtenübermittlung	61 718	25 414	36 304	37 278	24 440	61 471	237
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	97 910	29 883	68 027	1 094	96 816	97 630	248
65	dar. Kreditgewerbe	68 524	18 283	50 241	779	67 745	68 358	146
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	506 128	258 068	248 060	208 102	298 026	497 837	8 139
74.1	dar. Rechtsberatung usw.	75 478	19 624	55 854	5 808	69 670	74 840	607
L + Q	Öffentliche Verwaltung usw.	411 765	129 979	281 786	75 889	335 876	410 544	1 111
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	299 139	98 207	200 932	58 899	240 240	298 376	682
75.2	öffentliche Sicherheit usw.	40 313	16 997	23 316	12 538	27 775	40 197	104
M	Erziehung u. Unterricht	322 386	126 743	195 643	75 846	246 540	318 457	3 794
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	523 736	91 013	432 723	62 112	461 624	520 501	3 047
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinärwesen	326 474	51 274	275 200	28 611	297 863	324 365	1 990
85.3	Sozialwesen	197 262	39 739	157 523	33 501	163 761	196 136	1 057
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	267 871	116 857	151 014	128 461	139 410	264 372	3 419
P	Private Haushalte m. Hauspersonal	1 361	305	1 056	828	533	1 323	38
	Insgesamt	4 583 937	2 335 458	2 248 479	2 088 717	2 495 220	4 537 822	44 874

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾		Angestellte ³⁾	zusammen	Arbeiter/- innen ³⁾	Angestellte ³⁾
			zusammen	Facharbeiter/- innen ⁴⁾				
Insgesamt								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	328 648	275 062	148 200	53 586	23 794	16 084	7 710
C	Erden	119 653	84 892	57 178	34 761	1 672	546	1 126
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	65 012	45 926	32 151	19 086	280	69	211
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	54 641	38 966	25 027	15 675	1 392	477	915
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 972 720	4 222 210	2 074 996	2 750 510	379 514	160 066	219 448
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	707 066	424 931	181 152	282 135	66 208	23 742	42 466
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerwerbe	191 282	120 541	51 196	70 741	17 446	10 508	6 938
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	149 311	112 364	57 977	36 947	5 652	2 173	3 479
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	491 737	241 777	102 928	249 960	51 057	21 456	29 601
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	30 558	13 942	10 676	16 616	1 245	279	966
DG	Chemische Industrie	474 425	212 707	96 728	261 718	33 940	11 236	22 704
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	390 004	274 647	85 222	115 357	15 679	8 298	7 381
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	229 788	157 260	73 969	72 528	9 226	4 365	4 861
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	1 088 229	784 567	400 261	303 662	34 385	13 669	20 716
DK	Maschinenbau	1 034 401	608 966	401 002	425 435	36 552	11 746	24 806
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	1 059 062	508 970	231 914	550 092	64 870	29 467	35 403
DM	Fahrzeugbau	866 015	577 017	291 323	288 998	29 986	16 584	13 402
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	260 842	184 521	90 648	76 321	13 268	6 543	6 725
E	Energie- u. Wasserversorgung	251 477	97 338	83 131	154 139	17 787	5 713	12 074
F	Baugewerbe	1 785 828	1 387 418	992 143	398 410	62 063	17 814	44 249
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	826 509	643 343	465 426	183 166	21 945	6 170	15 775
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	4 066 041	1 164 684	556 855	2 901 357	823 479	126 693	696 786
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	1 018 518	334 989	111 050	683 529	89 262	28 377	60 885
52	Einzelhandel	2 062 206	384 785	165 588	1 677 421	669 567	77 649	591 918
H	Gastgewerbe	770 917	606 160	178 352	164 757	144 985	120 719	24 266
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	1 497 614	906 078	374 945	591 536	171 985	109 705	62 280
60 - 63	Verkehr	1 219 326	721 681	298 668	497 645	87 370	41 460	45 910
64	Nachrichtenübermittlung	278 288	184 397	76 277	93 891	84 615	68 245	16 370
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1 056 086	20 320	3 791	1 035 766	156 774	9 673	147 101
65	dar. Kreditgewerbe	719 598	15 485	2 292	704 113	114 619	8 315	106 304
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	3 182 393	1 046 507	287 481	2 135 886	516 528	254 714	261 814
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	747 003	51 226	17 522	695 777	101 390	9 296	92 094
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 744 075	410 511	147 902	1 333 564	429 642	96 451	333 191
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	1 194 950	309 517	111 052	885 433	333 927	83 726	250 201
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	224 393	76 990	30 702	147 403	37 619	6 699	30 920
M	Erziehung u. Unterricht	1 035 811	187 707	31 993	848 104	359 179	50 853	308 326
N	Sozialwesen	3 112 986	425 698	86 330	2 687 288	915 839	155 094	760 745
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	1 986 404	198 457	44 204	1 787 947	499 964	62 426	437 538
85.3	Sozialwesen	1 126 582	227 241	42 126	899 341	415 875	92 668	323 207
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	1 243 268	518 133	204 568	725 135	266 264	87 026	179 238
P	Private Haushalte	33 693	21 639	3 945	12 054	11 737	7 725	4 012
	Insgesamt	27 204 384	11 375 766	5 232 254	15 828 618	4 281 829	1 219 037	3 062 792

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

Deutschland

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾		Angestellte ³⁾	zusammen	Arbeiter/- innen ³⁾	Angestellte ³⁾
			zusammen	Facharbeiter/- innen ⁴⁾				
Darunter: weiblich								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	94 724	65 266	33 755	29 458	15 045	8 473	6 572
C	Erden	11 761	2 305	526	9 456	1 368	360	1 008
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	4 571	841	138	3 730	207	27	180
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	7 190	1 464	388	5 726	1 161	333	828
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 871 751	813 202	169 588	1 058 549	300 839	113 752	187 087
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	347 178	143 630	38 301	203 548	59 971	19 168	40 803
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	107 061	66 604	24 193	40 457	16 362	9 920	6 442
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	26 879	10 813	2 449	16 066	4 590	1 389	3 201
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	186 168	60 297	13 555	125 871	39 905	14 360	25 545
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	5 105	613	295	4 492	697	76	621
DG	Chemische Industrie	145 255	41 390	6 954	103 865	25 055	7 133	17 922
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	103 308	61 614	5 915	41 694	12 758	6 503	6 255
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	48 542	20 485	4 212	28 057	7 676	3 318	4 358
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	187 707	81 549	11 174	106 158	27 747	9 329	18 418
DK	Maschinenbau	172 923	52 719	7 015	120 204	28 341	7 590	20 751
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	350 930	182 429	37 137	168 501	49 702	22 945	26 757
DM	Fahrzeugbau	117 653	53 255	9 865	64 398	17 088	7 124	9 964
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	73 042	37 804	8 523	35 238	10 947	4 897	6 050
E	Energie- u. Wasserversorgung	60 262	5 979	1 189	54 283	12 249	2 932	9 317
F	Baugewerbe	214 714	31 109	12 076	183 605	46 130	6 523	39 607
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	76 278	5 789	1 911	70 489	15 185	1 568	13 617
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	2 081 609	279 437	79 275	1 802 172	747 034	93 538	653 496
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	365 052	64 924	10 830	300 128	74 230	20 306	53 924
52	Einzelhandel	1 445 810	167 084	53 720	1 278 726	623 682	61 324	562 358
H	Gastgewerbe	445 651	337 868	91 532	107 783	101 367	82 460	18 907
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	433 145	143 284	37 793	289 861	116 495	65 358	51 137
60 - 63	Verkehr	298 934	56 795	12 659	242 139	53 520	15 820	37 700
64	Nachrichtenübermittlung	134 211	86 489	25 134	47 722	62 975	49 538	13 437
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	587 022	12 057	708	574 965	142 480	8 964	133 516
65	dar. Kreditgewerbe	412 357	9 620	257	402 737	105 830	7 816	98 014
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 497 331	384 854	31 852	1 112 477	405 764	201 063	204 701
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	477 588	17 990	2 813	459 598	86 675	7 165	79 510
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 031 640	118 169	9 511	913 471	383 282	79 113	304 169
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	694 508	92 581	7 368	601 927	294 804	69 122	225 682
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	119 087	17 377	1 626	101 710	34 828	5 348	29 480
M	Erziehung u. Unterricht	671 734	81 919	5 564	589 815	292 492	44 787	247 705
N	Sozialwesen	2 500 667	310 112	43 228	2 190 555	841 492	143 183	698 309
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	1 622 586	139 678	18 725	1 482 908	467 195	58 561	408 634
85.3	Sozialwesen	878 081	170 434	24 503	707 647	374 297	84 622	289 675
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	716 510	279 654	113 317	436 856	213 188	67 532	145 656
P	Private Haushalte	28 989	18 430	3 098	10 559	10 823	7 121	3 702
Zusammen		12 249 033	2 884 045	633 086	9 364 988	3 630 510	925 267	2 705 243

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾		Angestellte ³⁾	zusammen	Arbeiter/- innen ³⁾	Angestellte ³⁾
			zusammen	Facharbeiter/- innen ⁴⁾				
Insgesamt								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	192 749	162 820	66 875	29 929	14 336	8 861	5 475
C	Erden	97 044	69 299	49 231	27 745	1 511	479	1 032
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	53 903	38 894	30 669	15 009	261	61	200
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	43 141	30 405	18 562	12 736	1 250	418	832
D	Verarbeitendes Gewerbe	6 191 160	3 679 851	1 697 178	2 511 309	351 765	146 858	204 907
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	588 225	345 372	132 099	242 853	56 633	19 944	36 689
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerber	164 321	99 778	35 054	64 543	16 156	9 610	6 546
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	128 536	95 968	46 970	32 568	5 226	1 910	3 316
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	446 770	217 801	87 810	228 969	47 892	19 787	28 105
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	27 741	12 476	9 428	15 265	1 173	258	915
DG	Chemische Industrie	437 490	192 525	83 536	244 965	32 648	10 757	21 891
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	351 477	244 857	69 511	106 620	14 830	7 765	7 065
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	186 340	125 339	51 225	61 001	8 219	3 780	4 439
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	934 944	664 329	312 089	270 615	31 605	12 360	19 245
DK	Maschinenbau	946 218	549 136	351 389	397 082	34 982	11 184	23 798
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	950 331	445 376	190 727	504 955	61 129	27 489	33 640
DM	Fahrzeugbau	808 417	534 118	257 580	274 299	29 409	16 340	13 069
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	220 350	152 776	69 760	67 574	11 863	5 674	6 189
E	Energie- u. Wasserversorgung	194 787	75 769	64 680	119 018	14 009	3 939	10 070
F	Baugewerbe	1 354 343	1 037 394	710 122	316 949	52 852	13 951	38 901
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	609 412	466 955	322 787	142 457	17 836	4 416	13 420
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	3 468 476	961 318	426 614	2 507 158	690 508	105 732	584 776
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	915 776	292 627	88 241	623 149	81 272	25 673	55 599
52	Einzelhandel	1 731 517	312 461	124 434	1 419 056	550 917	62 160	488 757
H	Gastgewerbe	627 347	493 761	123 441	133 586	125 205	103 878	21 327
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	1 214 643	727 482	257 264	487 161	150 145	95 192	54 953
60 - 63	Verkehr	998 073	580 363	201 887	417 710	78 984	37 404	41 580
64	Nachrichtenübermittlung	216 570	147 119	55 377	69 451	71 161	57 788	13 373
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	958 176	19 226	3 325	938 950	147 498	9 412	138 086
65	dar. Kreditgewerbe	651 074	14 706	2 048	636 368	107 653	8 102	99 551
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	2 676 265	838 405	200 207	1 837 860	444 206	212 945	231 261
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	671 525	45 418	14 760	626 107	94 546	8 500	86 046
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 332 310	334 622	112 291	997 688	347 212	78 843	268 369
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	895 811	250 618	82 693	645 193	264 527	68 174	196 353
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	184 080	64 452	24 304	119 628	35 674	6 325	29 349
M	Erziehung u. Unterricht	713 425	111 861	22 072	601 564	288 120	44 231	243 889
N	Sozialwesen	2 589 250	363 586	61 945	2 225 664	785 036	136 681	648 355
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	1 659 930	169 846	30 458	1 490 084	441 115	55 587	385 528
85.3	Sozialwesen	929 320	193 740	31 487	735 580	343 921	81 094	262 827
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	975 397	389 672	139 055	585 725	218 712	66 302	152 410
P	Private Haushalte	32 332	20 811	3 670	11 521	11 313	7 476	3 837
Insgesamt		22 620 447	9 287 049	3 938 355	13 333 398	3 642 959	1 034 929	2 608 030

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾		Angestellte ³⁾	zusammen	Arbeiter/- innen ³⁾	Angestellte ³⁾
			zusammen	Facharbeiter/- innen ⁴⁾				
Darunter: weiblich								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	52 664	36 007	13 885	16 657	10 120	5 262	4 858
C	Erden	7 916	1 382	228	6 534	1 250	321	929
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	2 331	292	75	2 039	195	22	173
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	5 585	1 090	153	4 495	1 055	299	756
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 622 135	680 982	97 410	941 153	278 141	103 727	174 414
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	278 809	106 620	17 565	172 189	50 957	15 811	35 146
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	89 769	53 398	14 216	36 371	15 149	9 064	6 085
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	22 237	8 223	1 039	14 014	4 226	1 169	3 057
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	166 241	52 360	9 500	113 881	37 611	13 306	24 305
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	4 430	392	99	4 038	670	70	600
DG	Chemische Industrie	130 751	35 313	3 692	95 438	24 180	6 808	17 372
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	91 334	53 679	2 961	37 655	12 087	6 092	5 995
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	38 720	15 930	1 539	22 790	6 861	2 877	3 984
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	161 480	69 267	5 700	92 213	25 653	8 501	17 152
DK	Maschinenbau	159 130	48 422	4 696	110 708	27 127	7 209	19 918
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	309 277	157 544	23 772	151 733	46 906	21 404	25 502
DM	Fahrzeugbau	108 210	48 570	7 319	59 640	16 719	6 999	9 720
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	61 747	31 264	5 312	30 483	9 995	4 417	5 578
E	Energie- u. Wasserversorgung	42 769	4 833	621	37 936	10 717	2 610	8 107
F	Baugewerbe	168 112	23 033	7 789	145 079	40 256	5 227	35 029
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	57 019	3 751	1 025	53 268	12 833	1 161	11 672
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1 749 195	221 223	48 900	1 527 972	623 948	77 247	546 701
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	326 792	56 296	6 916	270 496	67 444	18 315	49 129
52	Einzelhandel	1 198 426	129 600	34 641	1 068 826	512 314	48 892	463 422
H	Gastgewerbe	352 521	266 055	56 217	86 466	86 095	69 451	16 644
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	348 347	110 933	22 002	237 414	100 347	55 504	44 843
60 - 63	Verkehr	250 440	46 146	7 596	204 294	47 976	13 925	34 051
64	Nachrichtenübermittlung	97 907	64 787	14 406	33 120	52 371	41 579	10 792
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	518 995	11 620	556	507 375	133 808	8 738	125 070
65	dar. Kreditgewerbe	362 116	9 332	228	352 784	99 190	7 623	91 567
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	1 249 271	313 178	18 476	936 093	348 775	167 624	181 151
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	421 734	15 959	2 143	405 775	80 951	6 589	74 362
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	749 854	97 033	4 477	652 821	314 744	69 833	244 911
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	493 576	75 920	3 220	417 656	237 393	60 782	176 611
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	95 771	14 412	913	81 359	33 158	5 111	28 047
M	Erziehung u. Unterricht	476 091	59 062	2 785	417 029	234 885	41 185	193 700
N	Sozialwesen	2 067 944	268 056	28 650	1 799 888	722 234	127 341	594 893
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	1 347 386	120 225	10 790	1 227 161	412 107	52 366	359 741
85.3	Sozialwesen	720 558	147 831	17 860	572 727	310 127	74 975	235 152
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	565 496	215 013	79 129	350 483	177 505	53 216	124 289
P	Private Haushalte	27 933	17 833	2 948	10 100	10 448	6 904	3 544
	Zusammen	10 000 554	2 326 566	384 132	7 673 988	3 093 687	794 287	2 299 400

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾		Angestellte ³⁾	zusammen	Arbeiter/- innen ³⁾	Angestellte ³⁾
			zusammen	Facharbeiter/- innen ⁴⁾				
Insgesamt								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	135 899	112 242	81 325	23 657	9 458	7 223	2 235
C	Erden	22 609	15 593	7 947	7 016	161	67	94
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	11 109	7 032	1 482	4 077	19	8	11
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	11 500	8 561	6 465	2 939	142	59	83
D	Verarbeitendes Gewerbe	781 560	542 359	377 818	239 201	27 749	13 208	14 541
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	118 841	79 559	49 053	39 282	9 575	3 798	5 777
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	26 961	20 763	16 142	6 198	1 290	898	392
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	20 775	16 396	11 007	4 379	426	263	163
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	44 967	23 976	15 118	20 991	3 165	1 669	1 496
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	2 817	1 466	1 248	1 351	72	21	51
DG	Chemische Industrie	36 935	20 182	13 192	16 753	1 292	479	813
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	38 527	29 790	15 711	8 737	849	533	316
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	43 448	31 921	22 744	11 527	1 007	585	422
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	153 285	120 238	88 172	33 047	2 780	1 309	1 471
DK	Maschinenbau	88 183	59 830	49 613	28 353	1 570	562	1 008
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	108 731	63 594	41 187	45 137	3 741	1 978	1 763
DM	Fahrzeugbau	57 598	42 899	33 743	14 699	577	244	333
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	40 492	31 745	20 888	8 747	1 405	869	536
E	Energie- u. Wasserversorgung	56 690	21 569	18 451	35 121	3 778	1 774	2 004
F	Baugewerbe	431 485	350 024	282 021	81 461	9 211	3 863	5 348
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	217 097	176 388	142 639	40 709	4 109	1 754	2 355
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	597 565	203 366	130 241	394 199	132 971	20 961	112 010
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	102 742	42 362	22 809	60 380	7 990	2 704	5 286
52	Einzelhandel	330 689	72 324	41 154	258 365	118 650	15 489	103 161
H	Gastgewerbe	143 570	112 399	54 911	31 171	19 780	16 841	2 939
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	282 971	178 596	117 681	104 375	21 840	14 513	7 327
60 - 63	Verkehr	221 253	141 318	96 781	79 935	8 386	4 056	4 330
64	Nachrichtenübermittlung	61 718	37 278	20 900	24 440	13 454	10 457	2 997
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	97 910	1 094	466	96 816	9 276	261	9 015
65	dar. Kreditgewerbe	68 524	779	244	67 745	6 966	213	6 753
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	506 128	208 102	87 274	298 026	72 322	41 769	30 553
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	75 478	5 808	2 762	69 670	6 844	796	6 048
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	411 765	75 889	35 611	335 876	82 430	17 608	64 822
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	299 139	58 899	28 359	240 240	69 400	15 552	53 848
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	40 313	12 538	6 398	27 775	1 945	374	1 571
M	Erziehung u. Unterricht	322 386	75 846	9 921	246 540	71 059	6 622	64 437
N	Sozialwesen	523 736	62 112	24 385	461 624	130 803	18 413	112 390
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	326 474	28 611	13 746	297 863	58 849	6 839	52 010
85.3	Sozialwesen	197 262	33 501	10 639	163 761	71 954	11 574	60 380
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	267 871	128 461	65 513	139 410	47 552	20 724	26 828
P	Private Haushalte	1 361	828	275	533	424	249	175
Insgesamt ²⁾		4 583 937	2 088 717	1 293 899	2 495 220	638 870	184 108	454 762

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

**5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.09.2003 nach Wirtschaftsabschnitten und
-unterabschnitten, Teilzeitbeschäftigten und Stellung im Beruf**

Nr. der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				Darunter Teilzeitbeschäftigte		
		insgesamt ²⁾	Arbeiter/-innen ³⁾		Angestellte ³⁾	zusammen	Arbeiter/- innen ³⁾	Angestellte ³⁾
			zusammen	Facharbeiter/- innen ⁴⁾				
Darunter: weiblich								
A + B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	42 060	29 259	19 870	12 801	4 925	3 211	1 714
C	Erden	3 845	923	298	2 922	118	39	79
CA	Kohlenbergbau, Torfgew., Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	2 240	549	63	1 691	12	5	7
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	1 605	374	235	1 231	106	34	72
D	Verarbeitendes Gewerbe	249 616	132 220	72 178	117 396	22 698	10 025	12 673
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	68 369	37 010	20 736	31 359	9 014	3 357	5 657
DB + DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe; Ledergerwerbe	17 292	13 206	9 977	4 086	1 213	856	357
DD	Holzgewerbe (oh. H.v. von Möbeln)	4 642	2 590	1 410	2 052	364	220	144
DE	Papier-, Verlags- u. Druck- gewerbe	19 927	7 937	4 055	11 990	2 294	1 054	1 240
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H.v. Brutstoffen	675	221	196	454	27	6	21
DG	Chemische Industrie	14 504	6 077	3 262	8 427	875	325	550
DH	H.v. Gummi- u. Kunststoffwaren	11 974	7 935	2 954	4 039	671	411	260
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	9 822	4 555	2 673	5 267	815	441	374
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H.v. Metallerzeugnissen	26 227	12 282	5 474	13 945	2 094	828	1 266
DK	Maschinenbau	13 793	4 297	2 319	9 496	1 214	381	833
DL	H.v. Büromasch., DV-Gerät. u. - Einr.; Elektrotechn. usw.	41 653	24 885	13 365	16 768	2 796	1 541	1 255
DM	Fahrzeugbau	9 443	4 685	2 546	4 758	369	125	244
DN	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstr. usw.; Recycling	11 295	6 540	3 211	4 755	952	480	472
E	Energie- u. Wasserversorgung	17 493	1 146	568	16 347	1 532	322	1 210
F	Baugewerbe	46 602	8 076	4 287	38 526	5 874	1 296	4 578
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	19 259	2 038	886	17 221	2 352	407	1 945
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	332 414	58 214	30 375	274 200	123 086	16 291	106 795
51 (ohne 51.1)	dar.: Großhandel	38 260	8 628	3 914	29 632	6 786	1 991	4 795
52	Einzelhandel	247 384	37 484	19 079	209 900	111 368	12 432	98 936
H	Gastgewerbe	93 130	71 813	35 315	21 317	15 272	13 009	2 263
I	Verkehr- u. Nachrichtenübermittlung	84 798	32 351	15 791	52 447	16 148	9 854	6 294
60 - 63	Verkehr	48 494	10 649	5 063	37 845	5 544	1 895	3 649
64	Nachrichtenübermittlung	36 304	21 702	10 728	14 602	10 604	7 959	2 645
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	68 027	437	152	67 590	8 672	226	8 446
65	dar. Kreditgewerbe	50 241	288	29	49 953	6 640	193	6 447
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	248 060	71 676	13 376	176 384	56 989	33 439	23 550
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	55 854	2 031	670	53 823	5 724	576	5 148
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	281 786	21 136	5 034	260 650	68 538	9 280	59 258
75.1	dar.: öffentliche Verwaltung	200 932	16 661	4 148	184 271	57 411	8 340	49 071
75.2	öffentliche Sicherheit u.ä.	23 316	2 965	713	20 351	1 670	237	1 433
M	Erziehung u. Unterricht	195 643	22 857	2 779	172 786	57 607	3 602	54 005
N	Sozialwesen	432 723	42 056	14 578	390 667	119 258	15 842	103 416
85.1, 85.2	Gesundheits- und Veterinär- wesen	275 200	19 453	7 935	255 747	55 088	6 195	48 893
85.3	Sozialwesen	157 523	22 603	6 643	134 920	64 170	9 647	54 523
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	151 014	64 641	34 188	86 373	35 683	14 316	21 367
P	Private Haushalte	1 056	597	150	459	375	217	158
Zusammen		2 248 479	557 479	248 954	1 691 000	536 823	130 980	405 843

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

²⁾ Einschl. Fälle „Ohne Angabe“.

³⁾ Fälle „Ohne Angabe“ sind nicht enthalten.

⁴⁾ Einschl. "Meister/-in bzw. Polier/-in".

6 Ausländische sozialversicherungspflichtig

Land der Staatsangehörigkeit	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin			Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern
				zu- sammen	davon						
					West	Ost					
Europa	1 563 743	381 599	298 749	52 272	42 776	9 496	5 640	13 545	43 668	169 467	2 012
EU-Länder	575 467	160 706	102 637	10 871	8 477	2 394	1 325	3 487	14 147	64 070	589
Belgien	8 147	608	673	168	125	43	26	44	154	662	6
Dänemark	4 441	383	513	163	112	51	22	66	554	441	20
Finnland	3 577	534	618	214	178	36	.	53	311	599	14
Frankreich	71 622	30 466	5 278	80	1 152	384	193	222	1 259	4 064	53
Griechenland	98 937	28 904	19 699	1 637	1 284	353	203	428	1 885	10 589	136
Irland	3 054	520	795	137	108	29	39	32	126	473	6
Italien	182 075	65 570	27 000	2 256	1 826	430	208	377	2 045	23 246	128
Luxemburg	1 209	177	188	36	29	7	.	11	38	149	-
Niederlande	30 243	2 093	2 193	569	434	135	113	350	819	2 250	67
Österreich	59 091	8 670	32 559	1 529	1 226	303	129	258	1 317	4 842	56
Portugal	43 554	11 377	3 433	485	349	136	60	964	2 871	5 800	14
Schweden	3 914	626	850	213	161	52	18	46	294	583	22
Spanien	36 726	7 289	3 876	633	485	148	56	281	1 153	6 730	27
Vereinigtes Königreich	28 877	3 489	4 962	1 295	1 008	287	236	355	1 321	3 642	40
Übrige											
europäische Länder	988 276	220 893	196 112	41 401	34 299	7 102	4 315	10 058	29 521	105 397	1 423
Bosnien und Herzegowina	35 404	8 097	10 212	1 001	818	183	81	175	1 072	4 224	20
Bulgarien	8 401	1 242	2 299	743	486	257	97	56	240	858	39
Island	454	78	57	20	.	.	.	7	34	76	-
Kroatien	66 307	24 339	16 998	2 053	1 838	215	85	254	1 274	8 466	12
Mazedonien	9 785	1 863	1 619	569	401	168	68	57	601	937	6
Norwegen	1 196	187	224	59	.	.	.	24	95	159	8
Polen	68 534	8 407	10 847	3 947	3 196	751	1 302	879	3 113	6 042	310
Rumänien	21 335	5 959	7 771	357	273	84	59	117	301	1 868	52
Russische Föderation	34 038	5 823	6 144	2 034	1 344	690	557	458	1 185	2 848	265
Schweiz	7 383	2 015	1 456	398	294	104	58	76	288	891	25
Serbien und Montenegro	163 086	47 583	36 293	4 959	4 339	620	230	922	4 130	17 511	89
Slowakische Republik	4 831	858	2 230	92	57	35	29	.	69	437	.
Slowenien	6 256	2 294	2 051	234	208	26	13	.	59	456	.
Tschechische Republik	13 802	1 420	8 642	222	148	74	77	41	149	991	45
Türkei	500 223	101 992	78 179	22 487	19 289	3 198	950	6 497	15 580	55 469	207
Ungarn	11 794	2 248	3 841	414	262	152	227	43	254	1 037	77
Sonstige	35 447	6 488	7 249	1 812	1 293	519	478	432	1 077	3 127	232
Afrika	75 229	9 195	9 403	3 462	2 683	779	333	1 077	4 243	14 000	157
Ägypten	2 415	383	383	230	177	53	20	22	198	363	17
Algerien	3 183	702	367	136	95	41	20	62	113	402	26
Ghana	7 547	724	560	554	452	102	44	264	1 758	797	4
Marokko	22 075	1 057	1 102	295	247	48	18	121	257	6 891	12
Nigeria	4 532	680	847	280	214	66	24	117	252	346	8
Südafrika	1 040	186	240	47	30	17	12	14	75	142	5
Sonstige	34 437	5 463	5 904	1 920	1 468	452	195	477	1 590	5 059	85
Amerika	42 097	7 973	9 601	2 482	1 832	650	323	529	1 758	7 612	76
Argentinien	1 193	246	255	76	53	23	9	11	64	141	6
Brasilien	5 053	1 131	1 012	234	162	72	15	72	252	634	7
Chile	1 317	222	160	118	94	24	14	21	175	194	7
Kanada	2 692	660	596	146	105	41	23	33	90	348	6
Mexiko	1 060	191	222	60	48	12	6	16	40	131	4
Peru	1 904	291	421	204	139	65	16	21	111	261	3
Vereinigte Staaten	20 755	3 869	5 516	1 044	809	235	124	267	511	4 803	15
Sonstige	8 123	1 363	1 419	600	422	178	116	88	515	1 100	28
Asien	166 615	25 342	28 007	9 525	6 856	2 669	1 311	2 206	8 619	22 137	772
Bangladesch	1 174	152	169	128	95	33	11	7	24	377	.
China ¹⁾	12 629	2 665	1 992	725	543	182	196	233	492	1 424	69
Taiwan	2 017	318	357	109	77	32	13	48	121	216	11
Indien	9 416	1 549	1 291	382	251	131	61	113	474	1 716	70
Indonesien	2 344	266	309	290	265	25	12	39	280	346	.
Irak	14 212	2 524	4 909	297	218	79	31	74	255	625	55
Iran, Islamische Republik	17 256	2 057	1 780	964	840	124	60	344	1 624	2 947	14
Israel	1 792	243	273	327	271	56	26	17	44	309	.
Japan	4 248	478	652	198	140	58	10	35	231	837	12
Jordanien	1 799	359	204	120	99	21	15	13	58	312	.
Pakistan	5 878	1 059	564	187	131	56	23	58	237	1 691	16
Sonstige	93 850	13 672	15 507	5 798	3 926	1 872	853	1 225	4 779	11 337	515
Australien und Ozeanien	2 513	443	553	121	94	27	15	33	197	313	105
Insgesamt	1 850 197	424 552	346 313	67 862	54 241	13 621	7 622	17 390	58 485	213 529	3 122

1) Ohne Taiwan.

Beschäftigte am 30.09.2003 nach Staatsangehörigkeit und Ländern

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Land der Staatsangehörigkeit
								Früheres Bundesgebiet	Neue Länder und Berlin-Ost	
82 593	386 938	60 130	28 065	7 288	3 555	24 982	3 240	1 532 512	31 231	Europa
27 584	134 546	22 650	21 914	1 921	1 025	7 038	957	567 256	8 211	EU-Länder
275	5 008	315	92	28	21	51	16	8 007	140	Belgien
327	530	87	12	18	13	1 281	11	4 306	135	Dänemark
242	650	67	.	29	.	201	10	3 460	117	Finnland
1 140	4 906	6 007	15 745	187	68	396	102	70 635	987	Frankreich
4 311	27 116	1 987	228	392	302	974	146	97 405	1 532	Griechenland
148	589	94	.	21	.	54	6	2 951	103	Irland
7 429	39 410	7 600	4 932	393	176	1 031	274	180 466	1 609	Italien
24	293	171	86	7	.	17	6	1 183	26	Luxemburg
3 228	16 956	870	108	112	94	365	56	29 666	577	Niederlande
1 403	6 016	1 190	205	221	64	525	107	58 211	880	Österreich
2 443	12 198	2 253	240	254	173	872	117	42 800	754	Portugal
251	643	116	17	18	10	193	14	3 780	134	Schweden
3 215	11 594	1 060	126	83	35	529	39	36 338	388	Spanien
3 148	8 637	833	104	158	55	549	53	28 048	829	Vereinigtes Königreich
55 009	252 392	37 480	6 151	5 367	2 530	17 944	2 283	965 256	23 020	Übrige europäische Länder
1 229	7 367	1 121	288	70	43	370	34	34 973	431	Bosnien und Herzegowina
369	1 353	364	105	228	152	128	128	7 500	901	Bulgarien
47	88	11	5	.	6	15	.	433	21	Island
1 602	8 728	1 800	130	57	36	447	26	65 876	431	Kroatien
432	3 107	331	24	22	22	116	11	9 488	297	Mazedonien
71	230	32	7	11	.	81	.	1 148	48	Norwegen
6 998	17 779	3 870	451	936	361	2 949	343	64 531	4 003	Polen
804	2 430	862	195	144	83	238	95	20 818	517	Rumänien
3 203	7 056	1 536	477	733	386	966	367	31 040	2 998	Russische Föderation
417	1 184	247	44	71	22	158	33	7 070	313	Schweiz
7 657	34 881	5 476	787	403	231	1 782	152	161 361	1 725	Serbien und Montenegro
172	465	139	22	115	42	75	39	4 537	294	Slowakische Republik
94	858	123	18	8	6	31	.	6 199	57	Slowenien
328	897	258	29	438	79	110	76	13 013	789	Tschechische Republik
28 286	157 187	19 118	3 083	762	441	9 494	491	494 174	6 049	Türkei
413	1 345	485	98	728	249	139	196	10 165	1 629	Ungarn
2 887	7 437	1 707	388	639	369	845	280	32 930	2 517	Sonstige
3 897	23 190	3 148	595	448	260	1 644	177	73 075	2 154	Afrika
134	426	100	12	27	15	73	12	2 271	144	Ägypten
177	590	272	114	70	19	82	31	2 976	207	Algerien
499	1 607	248	113	.	20	345	.	7 367	180	Ghana
487	10 640	853	97	52	27	149	17	21 901	174	Marokko
237	1 318	234	26	7	17	133	6	4 404	128	Nigeria
68	177	37	8	.	5	14	.	991	49	Südafrika
2 295	8 432	1 404	225	277	157	848	106	33 165	1 272	Sonstige
1 902	5 730	2 268	335	465	171	665	207	40 205	1 892	Amerika
74	225	38	7	6	8	22	5	1 136	57	Argentinien
263	959	278	47	28	12	89	20	4 899	154	Brasilien
70	235	31	12	13	5	37	3	1 251	66	Chile
148	440	83	11	39	15	44	10	2 558	134	Kanada
107	187	48	7	7	9	22	3	1 019	41	Mexiko
135	297	68	5	14	.	55	-	1 804	100	Peru
645	1 915	1 395	192	146	39	216	58	20 138	617	Vereinigte Staaten
460	1 472	327	54	212	81	180	108	7 400	723	Sonstige
14 489	36 758	7 251	1 580	2 556	998	3 965	1 099	157 210	9 405	Asien
44	177	41	6	19	.	15	.	1 107	67	Bangladesch
789	2 750	580	118	125	78	304	89	11 890	739	China ¹⁾
135	469	87	12	58	.	47	11	1 887	130	Taiwan
393	2 422	287	116	222	83	157	80	8 769	647	Indien
135	474	74	17	9	13	72	.	2 277	67	Indonesien
1 041	3 053	615	78	155	82	385	33	13 777	435	Irak
1 382	4 743	675	143	75	18	417	13	16 952	304	Iran, Islamische Republik
105	312	53	21	22	.	20	10	1 668	124	Israel
107	1 405	71	43	47	25	69	28	4 068	180	Japan
96	475	59	26	25	10	17	9	1 718	81	Jordanien
281	1 071	304	48	77	29	201	32	5 645	233	Pakistan
9 981	19 407	4 405	952	1 722	649	2 261	787	87 452	6 398	Sonstige
126	415	69	10	23	10	68	12	2 321	192	Australien und Ozeanien
103 007	453 031	72 866	30 585	10 780	4 994	31 324	4 735	1 805 323	44 874	Insgesamt

7 Sozialversicherungspflichtig

Stichtag	Deutsch- land	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin			Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern
				zu- sammen	davon						
					West	Ost					

Ins-

1998 31.03.	26 929 858	3 654 355	4 121 019	1 133 215	747 146	386 069	821 805	278 316	731 066	2 088 277	584 421
30.06.	27 207 804	3 667 360	4 182 678	1 132 570	744 571	387 999	847 128	278 227	731 363	2 093 024	606 228
30.09.	27 749 141	3 722 938	4 267 901	1 149 227	755 351	393 876	864 793	283 131	744 383	2 128 773	624 662
31.12.	27 366 967	3 697 341	4 192 974	1 137 357	749 440	387 917	847 988	279 957	740 349	2 110 856	604 176
1999 31.03.	27 164 431	3 683 796	4 177 238	1 122 020	739 328	382 692	830 100	277 505	738 359	2 102 728	592 073
30.06.	27 482 572	3 714 713	4 258 956	1 131 645	745 807	385 838	830 947	280 156	743 753	2 123 699	604 372
30.09.	27 943 485	3 775 670	4 339 784	1 149 495	756 416	393 079	838 313	284 700	755 510	2 162 249	609 315
31.12.	27 756 486	3 777 899	4 296 370	1 148 960	754 795	394 165	823 467	284 189	758 567	2 163 428	595 503
2000 31.03.	27 632 808	3 786 458	4 305 675	1 137 114	748 675	388 439	800 752	283 225	759 142	2 169 404	581 712
30.06.	27 825 624	3 802 475	4 364 659	1 139 096	749 254	389 842	811 036	283 576	762 471	2 174 680	590 660
30.09.	28 285 045	3 862 423	4 449 049	1 155 000	758 923	396 077	819 780	287 918	774 388	2 216 728	595 516
31.12.	27 979 593	3 861 909	4 395 785	1 143 032	751 147	391 885	799 831	288 057	776 211	2 213 078	577 371
2001 31.03.	27 710 166	3 853 505	4 380 446	1 127 405	742 096	385 309	772 505	286 419	776 452	2 207 301	557 658
30.06.	27 817 114	3 850 918	4 431 011	1 125 714	752 307	373 407	778 772	286 499	774 869	2 203 298	565 797
30.09.	28 205 155	3 897 772	4 497 323	1 138 977	760 795	378 182	790 236	289 867	782 178	2 240 378	572 243
31.12.	27 864 091	3 882 640	4 425 432	1 132 602	754 697	377 905	775 393	288 366	780 733	2 223 457	555 408
2002 31.03.	27 548 488	3 860 082	4 388 341	1 113 032	738 762	374 270	753 367	286 203	772 959	2 203 519	540 103
30.06.	27 571 147	3 851 416	4 420 624	1 103 776	732 467	371 309	759 775	284 653	768 687	2 192 552	548 830
30.09.	27 853 391	3 884 872	4 460 020	1 110 970	740 376	370 594	771 587	287 451	772 593	2 214 694	554 009
31.12.	27 360 497	3 846 790	4 357 372	1 094 823	730 406	364 417	749 535	285 473	767 541	2 187 128	530 275
2003 31.03.	26 991 541	3 812 283	4 312 429	1 074 778	718 964	355 814	725 316	283 204	758 741	2 163 769	514 635
30.06.	26 954 686	3 786 749	4 333 297	1 065 424	712 585	352 839	732 935	280 526	750 140	2 150 806	526 476
30.09.	27 204 384	3 808 614	4 373 417	1 078 316	717 609	360 707	744 721	282 370	756 352	2 161 397	534 869

Darunter

1998 31.03.	11 896 785	1 579 316	1 828 740	561 277	369 302	191 975	385 616	115 758	328 189	899 576	281 062
30.06.	11 947 117	1 579 334	1 833 887	559 369	366 858	192 511	396 971	115 030	326 926	896 873	291 354
30.09.	12 162 359	1 600 029	1 865 830	566 771	371 568	195 203	402 587	117 201	332 853	911 445	299 384
31.12.	12 056 800	1 588 967	1 847 276	563 904	370 217	193 687	399 919	116 199	331 131	906 720	292 629
1999 31.03.	12 007 872	1 586 664	1 846 874	558 457	366 933	191 524	393 095	115 644	330 839	906 131	288 974
30.06.	12 059 115	1 595 698	1 861 151	558 633	367 758	190 875	387 273	116 329	332 390	910 461	292 386
30.09.	12 240 865	1 621 401	1 895 689	565 336	372 252	193 084	387 085	118 575	338 077	927 111	291 948
31.12.	12 253 750	1 629 245	1 896 883	569 537	374 569	194 968	384 718	118 964	340 300	932 830	288 315
2000 31.03.	12 260 469	1 636 550	1 906 714	567 933	373 023	194 910	378 604	119 133	341 590	938 105	285 247
30.06.	12 281 713	1 639 414	1 915 738	567 790	372 297	195 493	381 583	118 794	341 303	934 495	289 260
30.09.	12 490 776	1 666 213	1 953 349	575 118	376 694	198 424	384 368	121 066	346 750	954 118	290 688
31.12.	12 439 749	1 671 177	1 946 777	573 667	375 843	197 824	380 205	121 375	348 417	955 786	284 944
2001 31.03.	12 387 724	1 672 142	1 951 016	568 720	372 424	196 296	371 368	121 217	349 496	957 012	279 484
30.06.	12 372 527	1 669 372	1 955 129	566 669	375 957	190 712	371 658	120 651	347 845	952 219	282 246
30.09.	12 549 806	1 691 521	1 986 145	572 775	380 194	192 581	374 517	122 409	350 889	970 159	283 519
31.12.	12 504 939	1 690 918	1 977 100	574 164	380 262	193 902	372 138	122 124	351 463	967 952	277 582
2002 31.03.	12 446 146	1 689 723	1 973 444	567 687	375 212	192 475	365 885	121 501	349 422	964 911	273 534
30.06.	12 391 665	1 683 359	1 969 338	561 441	370 981	190 460	365 357	120 451	347 320	956 426	276 845
30.09.	12 513 414	1 700 079	1 985 274	565 286	374 151	191 135	368 968	122 161	349 459	969 140	277 976
31.12.	12 397 115	1 688 150	1 962 361	560 768	371 945	188 823	363 572	122 408	348 771	962 281	269 376
2003 31.03.	12 284 777	1 679 715	1 950 342	553 416	368 163	185 253	355 670	121 483	346 058	956 171	264 172
30.06.	12 181 310	1 664 260	1 937 908	546 761	363 990	182 771	354 594	119 755	341 239	946 341	268 109
30.09.	12 249 033	1 669 686	1 949 599	551 524	364 777	186 747	356 942	120 656	343 543	949 208	269 570

Beschäftigte nach Ländern 1998 - 2003

Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Stichtag
								früheres Bundesgebiet	neue Länder und Berlin-Ost	
gesamt										
2 316 542	5 735 105	1 151 084	340 476	1 525 181	864 413	784 893	799 690	21 948 279	4 981 579	31.03. 1998
2 342 088	5 736 900	1 159 331	342 166	1 571 476	884 902	796 691	835 672	22 074 399	5 133 405	30.06.
2 393 894	5 851 437	1 185 029	350 631	1 603 799	903 798	815 087	859 658	22 498 555	5 250 586	30.09.
2 351 983	5 794 260	1 165 355	347 043	1 571 354	883 800	793 903	848 271	22 223 461	5 143 506	31.12.
2 343 914	5 769 286	1 161 771	346 846	1 536 131	859 657	791 187	831 820	22 131 958	5 032 473	31.03. 1999
2 382 992	5 806 863	1 175 417	350 864	1 559 003	866 752	808 402	844 038	22 391 622	5 090 950	30.06.
2 432 366	5 911 526	1 199 706	358 236	1 575 244	876 705	824 149	850 517	22 800 312	5 143 173	30.09.
2 403 603	5 903 046	1 188 131	355 244	1 553 691	861 111	809 456	833 821	22 694 728	5 061 758	31.12.
2 403 087	5 905 724	1 187 770	355 340	1 506 110	831 609	808 191	811 495	22 712 691	4 920 117	31.03. 2000
2 436 003	5 907 280	1 191 307	356 206	1 526 528	837 242	819 501	822 904	22 847 412	4 978 212	30.06.
2 480 184	6 014 847	1 214 968	363 714	1 542 279	844 693	832 907	830 651	23 256 049	5 028 996	30.09.
2 431 834	5 983 900	1 198 736	360 093	1 500 646	825 042	814 118	809 950	23 074 868	4 904 725	31.12.
2 406 132	5 943 560	1 191 915	358 287	1 455 763	799 449	808 284	785 085	22 954 397	4 755 769	31.03. 2001
2 420 079	5 929 580	1 194 222	357 274	1 476 840	808 396	819 127	794 718	23 019 184	4 797 930	30.06.
2 463 031	6 004 180	1 214 680	363 523	1 487 689	824 710	830 876	807 492	23 344 603	4 860 552	30.09.
2 420 210	5 964 293	1 198 938	359 614	1 452 609	805 653	812 826	785 917	23 111 206	4 752 885	31.12.
2 402 861	5 915 323	1 193 672	354 130	1 411 124	783 213	807 724	762 835	22 923 576	4 624 912	31.03. 2002
2 411 598	5 889 812	1 195 746	353 455	1 421 235	784 221	813 959	770 808	22 914 969	4 656 178	30.06.
2 443 161	5 931 094	1 209 416	357 921	1 450 481	799 715	822 587	782 820	23 124 185	4 729 206	30.09.
2 387 488	5 861 224	1 188 379	354 168	1 415 736	777 152	801 090	756 323	22 767 059	4 593 438	31.12.
2 370 888	5 786 665	1 176 535	349 617	1 378 745	758 686	790 107	735 143	22 523 202	4 468 339	31.03. 2003
2 376 123	5 736 058	1 175 045	348 246	1 395 025	763 089	793 404	741 343	22 442 979	4 511 707	30.06.
2 404 584	5 772 366	1 188 288	352 068	1 418 426	771 807	803 382	753 407	22 620 447	4 583 937	30.09.
weiblich										
1 012 749	2 381 728	499 443	136 671	723 352	415 806	362 592	384 910	9 514 064	2 382 721	31.03. 1998
1 014 553	2 369 942	499 657	136 112	738 024	424 673	365 403	399 009	9 504 575	2 442 542	30.06.
1 033 227	2 417 555	510 085	139 479	751 647	431 383	373 648	409 235	9 672 920	2 489 439	30.09.
1 019 857	2 399 674	505 051	138 967	743 691	427 660	365 620	409 535	9 589 679	2 467 121	31.12.
1 019 518	2 395 734	504 392	139 362	734 915	417 072	365 541	404 660	9 577 632	2 430 240	31.03. 1999
1 028 232	2 404 577	506 754	140 011	735 693	415 388	370 922	403 217	9 634 283	2 424 832	30.06.
1 048 116	2 452 853	517 549	143 200	737 206	416 930	376 977	402 812	9 811 800	2 429 065	30.09.
1 043 818	2 462 773	517 266	143 770	736 828	416 136	371 748	400 619	9 832 166	2 421 584	31.12.
1 048 187	2 474 604	518 328	144 129	726 522	407 451	372 744	394 628	9 873 107	2 387 362	31.03. 2000
1 056 017	2 467 594	517 598	143 682	729 652	407 101	376 718	394 974	9 883 650	2 398 063	30.06.
1 077 068	2 519 783	530 067	147 188	734 665	410 173	382 629	397 533	10 074 925	2 415 851	30.09.
1 066 959	2 518 252	527 083	146 676	723 600	406 451	375 514	392 866	10 053 859	2 385 890	31.12.
1 058 994	2 512 138	526 097	146 793	713 322	399 129	375 251	385 545	10 042 580	2 345 144	31.03. 2001
1 056 849	2 501 683	524 930	145 798	715 276	398 760	378 814	384 628	10 029 247	2 343 280	30.06.
1 077 809	2 540 843	535 220	149 004	718 304	404 197	384 056	388 439	10 188 249	2 361 557	30.09.
1 070 553	2 542 288	533 048	148 926	711 470	401 036	378 959	385 218	10 163 593	2 341 346	31.12.
1 070 267	2 536 402	533 606	147 378	700 828	394 190	379 299	378 069	10 141 165	2 304 981	31.03. 2002
1 065 058	2 521 371	532 037	146 461	698 620	390 813	380 287	376 481	10 093 089	2 298 576	30.06.
1 079 909	2 541 615	537 641	148 853	707 320	395 528	384 498	379 707	10 192 780	2 320 634	30.09.
1 067 586	2 529 339	534 571	148 554	698 587	390 385	377 707	372 699	10 113 673	2 283 442	31.12.
1 063 053	2 506 229	530 695	146 902	687 687	383 848	374 380	364 956	10 043 191	2 241 586	31.03. 2003
1 055 257	2 475 425	526 859	145 331	683 730	381 213	373 300	361 228	9 949 665	2 231 645	30.06.
1 064 464	2 484 584	530 511	146 320	690 020	381 261	377 206	363 939	10 000 554	2 248 479	30.09.

Anhang

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) Tiefengliederung bis zur Ebene Wirtschaftsgruppe

A Land- und Forstwirtschaft

AA Land- und Forstwirtschaft

- 01 Landwirtschaft und Jagd
 - 01.1 Pflanzenbau
 - 01.2 Tierhaltung
 - 01.3 Gemischte Landwirtschaft
 - 01.4 Erbringung von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Dienstleistungen
 - 01.5 Jagd
- 02 Forstwirtschaft
 - 02.0 Forstwirtschaft

B Fischerei und Fischzucht

BA Fischerei und Fischzucht

- 05 Fischerei und Fischzucht
 - 05.0 Fischerei und Fischzucht

C Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

CA Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

- 10 Kohlenbergbau, Torfgewinnung
 - 10.1 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung
 - 10.2 Braunkohlenbergbau und -veredlung
 - 10.3 Torfgewinnung und -veredlung
- 11 Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
 - 11.1 Gewinnung von Erdöl und Erdgas
 - 11.2 Erbringung von Dienstleistungen bei der Gewinnung von Erdöl und Erdgas
- 12 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
 - 12.0 Bergbau auf Uran- und Thoriumerze

CB Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau

- 13 Erzbergbau
 - 13.1 Eisenerzbergbau
 - 13.2 NE-Metallerzbergbau (ohne Bergbau auf Uran- und Thoriumerze)
- 14 Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
 - 14.1 Gewinnung von Natursteinen
 - 14.2 Gewinnung von Kies, Sand, Ton und Kaolin
 - 14.3 Gewinnung von Mineralien für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 14.4 Gewinnung von Salz
 - 14.5 Gewinnung von Steinen und Erden, anderweitig nicht genannt, sonstiger Bergbau

D Verarbeitendes Gewerbe

DA Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung

- 15 Ernährungsgewerbe
 - 15.1 Schlachten und Fleischverarbeitung
 - 15.2 Fischverarbeitung

Anhang

- 15.3 Obst- und Gemüseverarbeitung
- 15.4 Herstellung von pflanzlichen und tierischen Ölen und Fetten
- 15.5 Milchverarbeitung; Herstellung von Speiseeis
- 15.6 Mahl- und Schälmuehlen, Herstellung von Stärke und Stärkeerzeugnissen
- 15.7 Herstellung von Futtermitteln
- 15.8 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Getränkeherstellung)
- 15.9 Herstellung von Getränken

16 Tabakverarbeitung

16.0 Tabakverarbeitung

DB Textil- und Bekleidungsgewerbe

17 Textilgewerbe

17.1 Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei

17.2 Weberei

17.3 Textilveredlung

17.4 Herstellung von konfektionierten Textilwaren (ohne Bekleidung)

17.5 Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)

17.6 Herstellung von gewirktem und gestricktem Stoff

17.7 Herstellung von gewirkten und gestrickten Fertigerzeugnissen

18 Bekleidungsgewerbe

18.1 Herstellung von Lederbekleidung

18.2 Herstellung von Bekleidung (ohne Lederbekleidung)

18.3 Zurichtung und Färben von Fellen, Herstellung von Pelzwaren

DC Ledergewerbe

19 Ledergewerbe

19.1 Herstellung von Leder und Lederfaserstoff

19.2 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Lederbekleidung und Schuhen)

19.3 Herstellung von Schuhen

DD Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20 Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)

20.1 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke

20.2 Herstellung von Furnier-, Sperrholz-, Holzfaser- und Holzspanplatten

20.3 Herstellung von Konstruktionsteilen, Fertigbauteilen, Ausbauelementen und Fertigteilbauten aus Holz

20.4 Herstellung von Verpackungsmitteln, Lagerbehältern und Ladungsträgern aus Holz

20.5 Herstellung von Holzwaren, anderweitig nicht genannt, sowie von Kork-, Flecht- und Korbwaren (ohne Herstellung von Möbeln)

DE Papier-, Verlags- und Druckgewerbe

21 Papiergewerbe

21.1 Herstellung von Holz- und Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

21.2 Herstellung von Waren aus Papier, Karton und Pappe

22 Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

22.1 Verlagsgewerbe

22.2 Druckgewerbe

22.3 Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern

DF Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

23 Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

23.1 Kokerei

23.2 Mineralölverarbeitung

23.3 Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen

Anhang

DG Herstellung von chemischen Erzeugnissen

- 24 Herstellung von chemischen Erzeugnissen
 - 24.1 Herstellung von chemischen Grundstoffen
 - 24.2 Herstellung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Desinfektionsmitteln
 - 24.3 Herstellung von Anstrichmitteln, Druckfarben und Kitten
 - 24.4 Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
 - 24.5 Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln sowie von Duftstoffen
 - 24.6 Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen
 - 24.7 Herstellung von Chemiefasern

DH Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren

- 25 Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
 - 25.1 Herstellung von Gummiwaren
 - 25.2 Herstellung von Kunststoffwaren

DI Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden

- 26 Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
 - 26.1 Herstellung von Glas und Glaswaren
 - 26.2 Herstellung von keramischen Erzeugnissen (ohne Herstellung von Ziegeln und Baukeramik)
 - 26.3 Herstellung von keramischen Wand- und Bodenfliesen und -platten
 - 26.4 Herstellung von Ziegeln und sonstiger Baukeramik
 - 26.5 Herstellung von Zement, Kalk und gebranntem Gips
 - 26.6 Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips
 - 26.7 Be- und Verarbeitung von Naturwerksteinen und Natursteinen, anderweitig nicht genannt
 - 26.8 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen aus nicht metallischen Mineralien

DJ Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen

- 27 Metallerzeugung und -bearbeitung
 - 27.1 Erzeugung von Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen
 - 27.2 Herstellung von Rohren
 - 27.3 Sonstige erste Bearbeitung von Eisen und Stahl
 - 27.4 Erzeugung und erste Bearbeitung von NE-Metallen
 - 27.5 Gießereien
- 28 Herstellung von Metallerzeugnissen
 - 28.1 Stahl- und Leichtmetallbau
 - 28.2 Herstellung von Metallbehältern mit einem Fassungsvermögen von mehr als 300 l; Herstellung von Heizkörpern und -kesseln für Zentralheizungen
 - 28.3 Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)
 - 28.4 Herstellung von Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteilen, gewalzten Ringen und pulvermetallurgischen Erzeugnissen
 - 28.5 Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung; Mechanik, anderweitig nicht genannt
 - 28.6 Herstellung von Schneidwaren, Werkzeugen, Schlössern und Beschlägen aus unedlen Metallen
 - 28.7 Herstellung von sonstigen Metallwaren

DK Maschinenbau

- 29 Maschinenbau
 - 29.1 Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)
 - 29.2 Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen
 - 29.3 Herstellung von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
 - 29.4 Herstellung von Werkzeugmaschinen
 - 29.5 Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige
 - 29.6 Herstellung von Waffen und Munition
 - 29.7 Herstellung von Haushaltsgeräten, anderweitig nicht genannt

Anhang

DL Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik

- 30 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 30.0 Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 31 Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.
 - 31.1 Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren
 - 31.2 Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen
 - 31.3 Herstellung von isolierten Elektrokabeln, -leitungen und -drähten
 - 31.4 Herstellung von Akkumulatoren und Batterien
 - 31.5 Herstellung von elektrischen Lampen und Leuchten
 - 31.6 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen, anderweitig nicht genannt
- 32 Rundfunk- und Nachrichtentechnik
 - 32.1 Herstellung von elektronischen Bauelementen
 - 32.2 Herstellung von Geräten und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik
 - 32.3 Herstellung von Rundfunkgeräten sowie phono- und videotechnischen Geräten
- 33 Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren
 - 33.1 Herstellung von medizinischen Geräten und orthopädischen Erzeugnissen
 - 33.2 Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumenten und Vorrichtungen
 - 33.3 Herstellung von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen
 - 33.4 Herstellung von optischen und fotografischen Geräten
 - 33.5 Herstellung von Uhren

DM Fahrzeugbau

- 34 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
 - 34.1 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
 - 34.2 Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern
 - 34.3 Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren
- 35 Sonstiger Fahrzeugbau
 - 35.1 Schiff- und Bootsbau
 - 35.2 Bahnindustrie
 - 35.3 Luft- und Raumfahrzeugbau
 - 35.4 Herstellung von Krafträdern, Fahrrädern und Behindertenfahrzeugen
 - 35.5 Fahrzeugbau, anderweitig nicht genannt

DN Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling

- 36 Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
 - 36.1 Herstellung von Möbeln
 - 36.2 Herstellung von Schmuck u.ä. Erzeugnissen
 - 36.3 Herstellung von Musikinstrumenten
 - 36.4 Herstellung von Sportgeräten
 - 36.5 Herstellung von Spielwaren
 - 36.6 Herstellung von sonstigen Erzeugnissen
- 37 Recycling
 - 37.1 Recycling von metallischen Altmaterialien und Reststoffen
 - 37.2 Recycling von nichtmetallischen Altmaterialien und Reststoffen

Anhang

E Energie- und Wasserversorgung

EA Energie- und Wasserversorgung

- 40 Energieversorgung
 - 40.1 Elektrizitätsversorgung
 - 40.2 Gasversorgung
 - 40.3 Wärmeversorgung
- 41 Wasserversorgung
 - 41.0 Wasserversorgung

F Baugewerbe

FA Baugewerbe

- 45 Baugewerbe
 - 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
 - 45.2 Hoch- und Tiefbau
 - 45.3 Bauinstallation
 - 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
 - 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

GA Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

- 50 Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
 - 50.1 Handel mit Kraftwagen
 - 50.2 Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
 - 50.3 Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör
 - 50.4 Handel mit Krafträdern, Kraftradteilen und -zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern
 - 50.5 Tankstellen
- 51 Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
 - 51.1 Handelsvermittlung
 - 51.2 Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren
 - 51.3 Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren
 - 51.4 Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern
 - 51.5 Großhandel mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterialien und Reststoffen
 - 51.8 Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör
 - 51.9 Sonstiger Großhandel
- 52 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
 - 52.1 Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)
 - 52.2 Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.3 Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln (in Verkaufsräumen)
 - 52.4 Sonstiger Facheinzelhandel (in Verkaufsräumen)
 - 52.5 Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren (in Verkaufsräumen)
 - 52.6 Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
 - 52.7 Reparatur von Gebrauchsgütern

Anhang

H Gastgewerbe

HA Gastgewerbe

- 55 Gastgewerbe
 - 55.1 Hotellerie
 - 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe
 - 55.3 Speisengeprägte Gastronomie
 - 55.4 Getränkegeprägte Gastronomie
 - 55.5 Kantinen und Caterer

I Verkehr und Nachrichtenübermittlung

IA Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 60 Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
 - 60.1 Eisenbahnverkehr
 - 60.2 Sonstiger Landverkehr
 - 60.3 Transport in Rohrfernleitungen
- 61 Schifffahrt
 - 61.1 See- und Küstenschifffahrt
 - 61.2 Binnenschifffahrt
- 62 Luftfahrt
 - 62.1 Linienflugverkehr
 - 62.2 Gelegenheitsflugverkehr
 - 62.3 Raumtransport
- 63 Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
 - 63.1 Frachtumschlag und Lagerei
 - 63.2 Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr
 - 63.3 Reisebüros und Reiseveranstalter
 - 63.4 Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung
- 64 Nachrichtenübermittlung
 - 64.1 Postverwaltung und private Post- und Kurierdienste
 - 64.3 Fernmeldedienste

J Kredit- und Versicherungsgewerbe

JA Kredit- und Versicherungsgewerbe

- 65 Kreditgewerbe
 - 65.1 Zentralbanken und Kreditinstitute
 - 65.2 Sonstige Finanzierungsinstitutionen
- 66 Versicherungsgewerbe
 - 66.0 Versicherungsgewerbe
- 67 Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.1 Mit dem Kreditgewerbe verbundene Tätigkeiten
 - 67.2 Mit dem Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten

Anhang

K Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

KA Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

70 Grundstück- und Wohnungswesen

- 70.1 Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 70.2 Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
- 70.3 Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen

71 Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal

- 71.1 Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht
- 71.2 Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln
- 71.3 Vermietung von Maschinen und Geräten
- 71.4 Vermietung von Gebrauchsgütern, anderweitig nicht genannt

72 Datenverarbeitung und Datenbanken

- 72.1 Hardwareberatung
- 72.2 Softwarehäuser
- 72.3 Datenverarbeitungsdienste
- 72.4 Datenbanken
- 72.5 Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
- 72.6 Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten

73 Forschung und Entwicklung

- 73.1 Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin
- 73.2 Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften

74 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

- 74.1 Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten von Holdinggesellschaften
- 74.2 Architektur- und Ingenieurbüros
- 74.3 Technische, physikalische und chemische Untersuchung
- 74.4 Werbung
- 74.5 Personal- und Stellenvermittlung, Überlassung von Arbeitskräften
- 74.6 Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
- 74.7 Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln
- 74.8 Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt

L Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

LA Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

75 Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

- 75.1 Öffentliche Verwaltung
- 75.2 Auswärtige Angelegenheiten, Verteidigung, Rechtspflege, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- 75.3 Sozialversicherung und Arbeitsförderung

M Erziehung und Unterricht

MA Erziehung und Unterricht

80 Erziehung und Unterricht

- 80.1 Kindergärten, Vor- und Grundschulen
- 80.2 Weiterführende Schulen
- 80.3 Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen des Tertiärbereichs
- 80.4 Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht

Anhang

N Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

NA Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85 Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen

85.1 Gesundheitswesen

85.2 Veterinärwesen

85.3 Sozialwesen

O Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

OA Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen

90 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

90.0 Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung

91 Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)

91.1 Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen

91.2 Arbeitnehmervereinigungen

91.3 Kirchliche Vereinigungen; politische Parteien sowie sonstige Interessenvertretungen und Vereinigungen, anderweitig nicht genannt

92 Kultur, Sport und Unterhaltung

92.1 Film- und Videofilmherstellung, -verleih und -vertrieb, Kinos

92.2 Rundfunkveranstalter, Herstellung von Hörfunk- und Fernsehprogrammen

92.3 Erbringung von sonstigen kulturellen und unterhaltenden Leistungen

92.4 Korrespondenz- und Nachrichtenbüros, selbständige Journalistinnen und Journalisten

92.5 Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten

92.6 Sport

92.7 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für Unterhaltung, Erholung und Freizeit

93 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

93.0 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

P Private Haushalte mit Hauspersonal

PA Private Haushalte mit Hauspersonal

95 Private Haushalte mit Hauspersonal

95.0 Private Haushalte mit Hauspersonal

Q Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

QA Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

99 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

99.0 Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u. ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003).